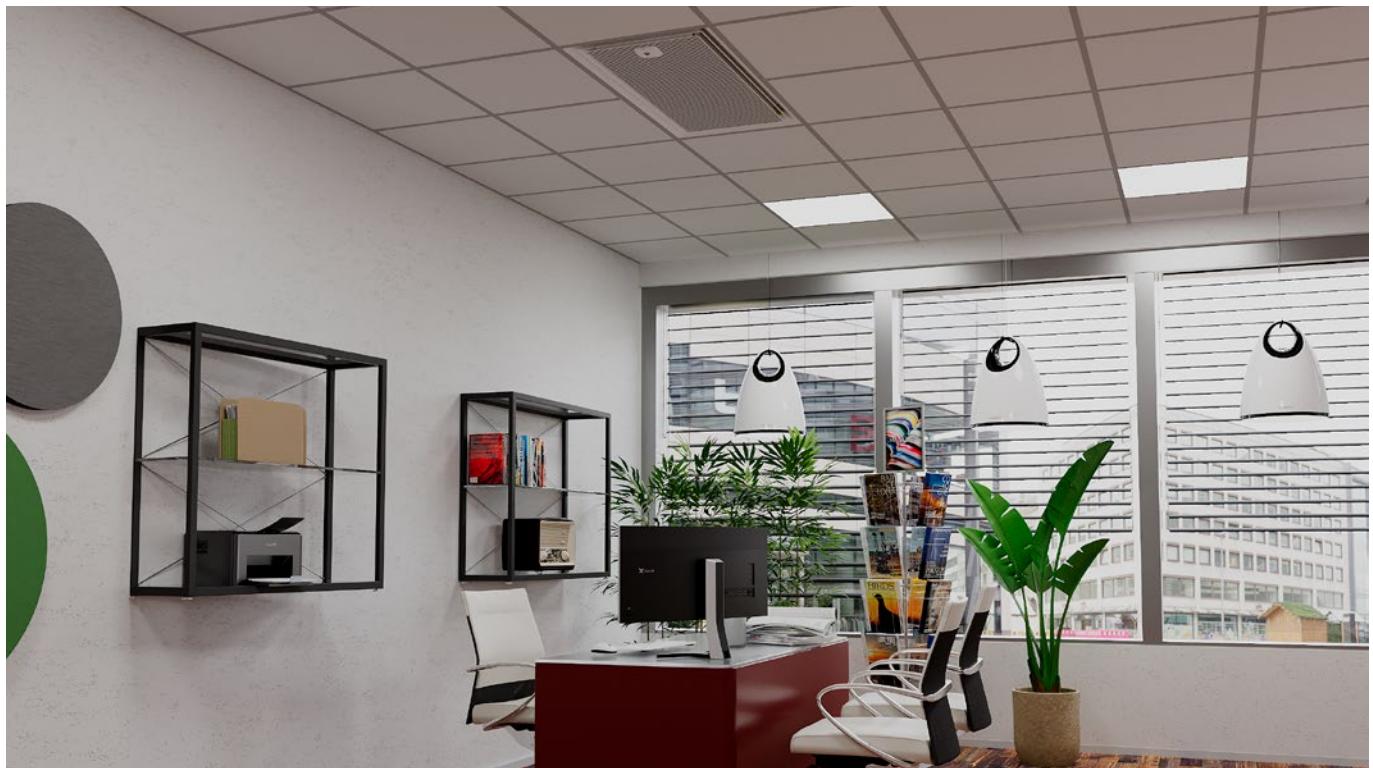


PARASOL Zenith AWC

Energiesparendes Komfortmodul für die bedarfsgesteuerte Lüftung



KURZINFORMATIONEN

- Komfortmodul für bedarfsgesteuertes Raumklima.
- Ausgerüstet mit Steuerausrüstung für eigenständigen Betrieb bzw. über ModBUS an BMS anschließbar
- Komplettes Produkt mit Volumenstromüberwachung "Flow Control" für variablen Luftvolumenstrom 0–100 %
- Energieeffizienter Betrieb, da Lüftung, Heizung und Kühlung genau nach Bedarf erfolgen: nicht zu viel und nicht zu wenig.
- Maximaler Komfort mit der Möglichkeit zur individuellen Regelung am Produkt oder auf Raumbene.
- Die Vierwege-Luftverteilung und Swegons ADC (Anti Draught Control) bieten maximalen Komfort und optimale Flexibilität – sowohl für den aktuellen als auch für einen zukünftig veränderten Bedarf.
- Der große Arbeitsbereich in ein und demselben Produkt vereinfacht die Projektierung.
- Für eine freihängende Montage sind ein Designkit und ein Coanda-Rahmen als Zubehör erhältlich.

Größe	Luft-anschluss	Ausführung		Zuluft		Leistung	
		Pa*	m³/h	m³/h	Gesamtkühlkapazität (W)**	Schallpegel (dB[A])	
600	125	75	20	72	493	26	
600	125	75	25	90	564	28	
600	125	75	30	108	631	30	
600	160	75	25	90	566	27	
600	160	75	35	126	697	30	
600	160	75	45	162	809	33	
1200	125	75	25	90	882	26	
1200	125	75	35	126	1077	28	
1200	125	75	45	162	1218	30	
1200	160	75	30	108	900	23	
1200	160	75	60	216	1375	28	
1200	160	75	80	288	1591	34	
1800	200	75	60	216	1590	30	
1800	200	75	80	288	1890	33	
1800	200	75	100	360	2135	35	

*Gesamtdruck Kanal (Pa)

**Luft: $\Delta T_f = 7 \text{ K}$ / Wasser: $\Delta T_{mk} = 8,5 \text{ K}$, $t_{Wasser} = 14/17 \text{ }^\circ\text{C}$

Inhalt

Technische Beschreibung	3
Zubehör für freihängende Montage	3
Kompakte und intelligente Einheit.....	4
Werkseitig montierte Komponenten	4
Großer Betriebsbereich	7
Betriebssituation	8
Funktionen	9
Sensormodul	10
SWICCT	11
Installationsbeispiele	12
ADC	13
Hygieneausführung	14
Alternative Luftanschlüsse.....	15
Leicht erreichbare Wasseranschlüsse	15
Installation	16
Anschlussabmessungen	17
Wasser.....	17
Luft	17
Steuerausrüstung	17
Einregulierung.....	18
Volumenstromüberwachung "Flow Control"	18
Technische Daten	19
Leistungsaufnahme.....	19
Empfohlene Grenzwerte	19
Kühlung.....	20
Heizung	22
Schallpegel	24
Zubehör, werkseitig montiert.....	25
Loses Zubehör	26
Zubehörset	29
Abmessungen und Gewicht.....	30
Spezifikation	31
Zuständigkeiten	31
Bestellspezifikation – Produkt	32
Beschreibungstext	33



www.eurovent-certification.com

www.certiflash.com

Technische Beschreibung

Komfortmodul PARASOL Zenith AWC

Das Produkt basiert auf einem PARASOL Zenith, ist jedoch darüber hinaus mit Funktionen für eine Bedarfssteuerung des Raumklimas ausgestattet.

Das Komfortmodul PARASOL Zenith AWC mit seiner montierten Steuerausrüstung führt eine Bedarfssteuerung von Luftvolumenstrom sowie Kühlung und Heizung aus, um eine bestmögliche Energieeffizienz und einen maximalen Komfort zu erreichen.

PARASOL Zenith AWC kann angepasst und kombiniert werden, um die Komfortanforderungen der meisten Projekte zu erfüllen. PARASOL Zenith AWC ist ein komplettes und umfassend flexibles Produkt mit verstellbarem Verteilungsbild und der Möglichkeit zur Nutzung von werkseitig montiertem Zubehör.

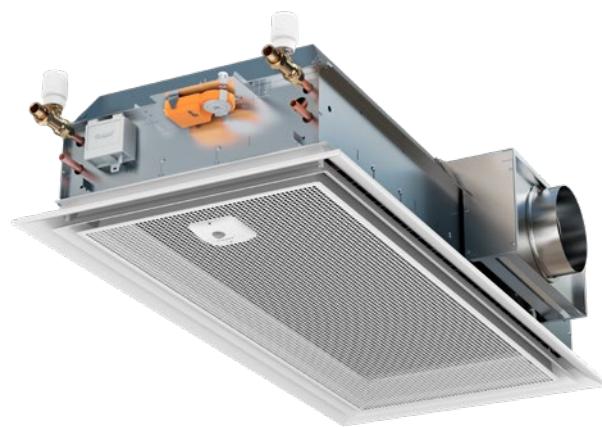
PARASOL Zenith AWC ist als Ein-, Zwei- und Dreimoduleinheit erhältlich.

Größen: 600x600; 600x1200; 600x1800

Module: Zuluft und Kühlung

Zuluft, Kühlung und Heizung (Wasser)

Installation: Versenkte Montage in Zwischendecken



Zubehör für freihängende Montage

Für eine freihängende Montage sind auf Wunsch ein Designkit und ein Coanda-Rahmen als wählbares Zubehör erhältlich. Das Designkit und den Coanda-Rahmen gibt es in den drei Größen 600, 1200 sowie 1800 und für den Luftanschluss an allen Seiten und die Abmessungen 125, 160 und 200. Die beiden Zubehöre können in Swegons Standardfarben und einzeln bestellt werden.

Farbe

Das Produkt sowie das Designkit und der Coanda-Rahmen sind standardmäßig in unserer Standardfarbe RAL 9003 Signalweiß, Glanzgrad $30 \pm 6\%$ lackiert.

Das Produkt sowie das Designkit und der Coanda-Rahmen können außerdem in folgenden Farben bestellt werden.

RAL 7037 Staubgrau, Glanzgrad 30–40 %

RAL 9010 Reinweiß, Glanzgrad 30–40 %

RAL 9005 Tiefschwarz, Glanzgrad 30–40 %

RAL 9006 Weißaluminium, Glanzgrad 70–80 %

RAL 9007 Graualuminium, Glanzgrad 70–80 %

Designkit und Coanda-Rahmen können auch in unterschiedlichen Farben bestellt werden

Spezialtypen

Auf Anfrage sind das Produkt sowie das Designkit und der Coanda-Rahmen beispielsweise auch erhältlich mit:

- Farbe nach Wahl oder Strukturlack
- Unterblech mit anderem Perforationsmuster

Weitere Informationen hierzu sind direkt bei Swegon erhältlich.

Wartung

Das Produkt benötigt keine Wartung oder Service, außer einer etwaigen Reinigung bei Bedarf. Siehe separate Bedienungsanleitung unter www.swegon.com.

Umwelt

Die Baustoffdeklaration ist unter www.swegon.com aufgeführt.

Installation/Projektierung

Siehe separate Dokumentation „PARASOL Zenith AWC Technisches Handbuch“, das unter www.swegon.com

Kompakte und intelligente Einheit

PARASOL Zenith AWC wird als kompakte und intelligente Einheit geliefert, bei der Klappen und Reglerausstattung in das Produkt integriert sind.

Nur die Anschlüsse für den Strom und ein eventuelles übergeordnetes Regelsystem müssen noch vorgenommen werden.

Das Sensormodul, ein zentraler Produktbestandteil, stellt eine Kombination aus Temperaturfühler und Anwesenheitsensor dar. Es befindet sich standardmäßig im Unterblech, kann jedoch auch an der Wand angebracht werden.

Die Einheit im Verbund mit einer intelligenten Steuerung, die viele Anpassungen erlaubt, macht das Produkt überaus flexibel und zukunftssicher.

Als Beispiel kann angeführt werden, dass sich alle Einheiten als Master oder Slave einsetzen lassen. Die Umstellung erfolgt einfach als Parameteränderung sowie durch Umsetzen/Wechseln eines RJ12-Kabels.

Wird also z.B. eine offene Bürolandschaft in einzelne Bereiche unterteilt, entsteht ein minimierter Zusatzaufwand, um das Produkt an die neue Betriebssituation anzupassen.

PARASOL Zenith AWC ist standardmäßig mit folgenden Komponenten ausgestattet

- Regler mit zwei Eingängen für Sensoren, die über Modbus kommunizieren. Die Einheit verfügt zudem über einen allgemeinen Modbus-Ein-/Ausgang.
- Mit 0–10 V gesteuerter Motor zur Regelung einer internen Klappe.

Werkseitig montierte Komponenten als Sonderausstattung

- Kondensatsensor CG-IV oder SYST PCS
- Temperaturfühler
- Sollwertschalter, der einen Anwesenheitssensor und einen Temperaturfühler enthält (wird im Unterblech montiert oder lose für die Wandmontage mitgeliefert)
- CO₂-Sensor DETECT Qa
- VOC-Fühler
- Ventile und Stellantriebe
- Hygieneausführung – herabklappbares Register

Lose Zubehörsets

Es gibt auch einige Zubehörsets zur nachträglichen Montage, wenn die Funktionalität erweitert werden soll:

- CG-IV-Set
- SYST PCS-Set

Werkseitig montierte Komponenten

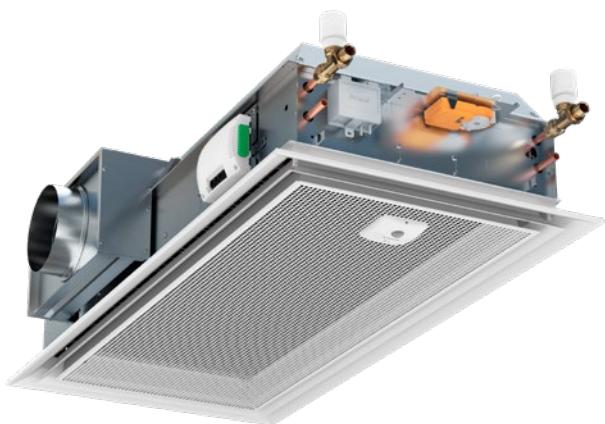


Abb. 1. PARASOL Zenith AWC mit werkseitig montierten Komponenten, wie Regler, Ventilen, Stellantrieben und Sensormodul.

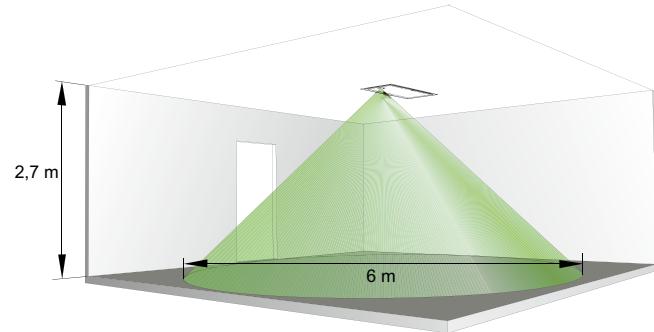


Abb. 2. Erfassungsbereich

Einzigartige Regelfunktion

PARASOL Zenith AWC enthält eine Volumenstromüberwachung, "Flow Control" welche die Schlitzöffnungen des Produkts und damit den Luftvolumenstrom regelt.

Mit unserer einzigartigen Steuersequenz sorgen wir auch stets dafür, dass das Komfortmodul den Raum in jeder Betriebsart mit dem erforderlichen Volumenstrom versorgt. Durch die hohe Geschwindigkeit an der Schlitzöffnung wird ein guter Coanda-Effekt und damit hoher Komfort erzielt.

Einfache Installation

Die kompakten Produkteinheiten sind an die gängigsten Modulabmessungen angepasst und sorgen zudem für eine einfache Installation. Die schlanken Abmessungen eröffnen Vorteile beim Handling, insbesondere beim Umgang mit den Produkten auf der Baustelle. So wird die Anzahl der Schäden begrenzt und das Arbeitsumfeld aufgewertet.

Modulmaße mit Marktstandard

Das Bestellsortiment umfasst Modulabmessungen, die standardisierten Deckenmaßen entsprechen (Mittenabstand 600, 625 und 675 mm). Außerdem sind Montagerahmen für Gipskartondecken und Lösungen für Clip-in-Decken erhältlich.

Geeignete Räume

PARASOL Zenith AWC eignet sich besonders für folgende Räumlichkeiten:

- Konferenzräume mit Anforderungen an die Luftvolumenstromregelung und einen normalen bis hohen Kühlbedarf. Es bestehen Anforderungen an die Anwesenheitssteuerung, um Energie zu sparen, wenn sich niemand im Raum aufhält. Die Benutzer sollen für einen optimalen Komfort in der Lage sein, die Raumtemperatur einfach beeinflussen und regeln zu können.
- Büoräume mit Anforderungen an eine bedarfsgesteuerte Luftvolumenstromregelung und einen normalen bis hohen Kühlbedarf. Es bestehen Anforderungen an die Anwesenheitssteuerung, um Energie zu sparen, wenn sich der Benutzer nicht im Raum aufhält – tagsüber sowie nach den Bürozeiten. Der Benutzer soll für einen optimalen Komfort in der Lage sein, die Raumtemperatur einfach beeinflussen und regeln zu können.

PARASOL Zenith AWC eignet sich außerdem hervorragend für weitere Räumlichkeiten wie:

- Schulungsräume
- Hotels
- Restaurants
- Krankenhäuser
- Geschäfte
- Einkaufszentren

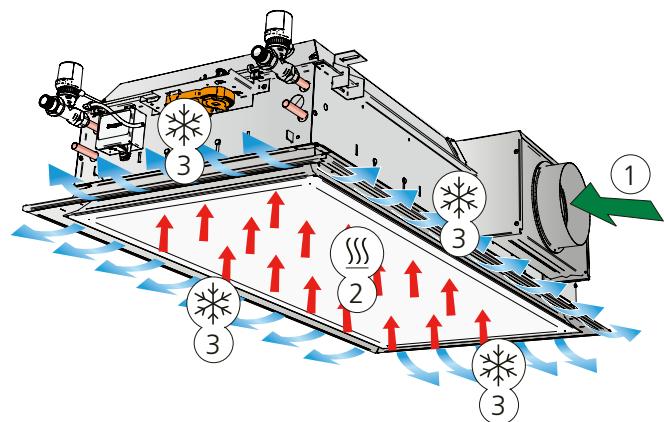


Abb. 3. Ausführung A: Kühl- und Zuluftfunktion

1 = Primär Luft

2 = Induzierte Raumluft

3 = Primär Luft gemischt mit gekühlter Raumluft

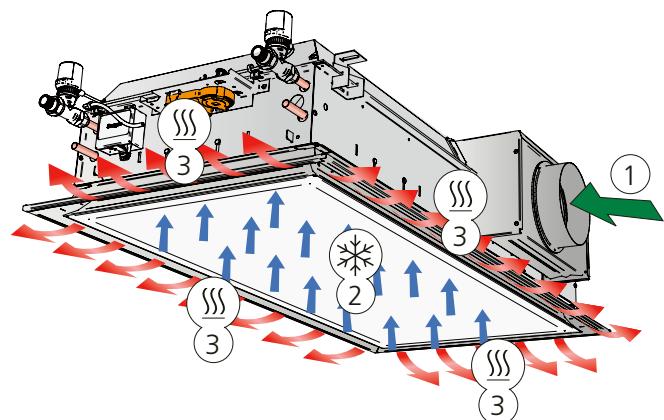


Abb. 4. Ausführung B: Heizungs- und Zuluftfunktion (auch mit integrierter Kühlfunktion)

1 = Primär Luft

2 = Induzierte Raumluft

3 = Primär Luft gemischt mit erwärmter Raumluft

Induktionsprinzip

Die Primärluft (A) vom Lüftungsgerät versorgt PARASOL Zenith AWC über einen Zuluftkanal mit Zuluft und erzeugt einen Überdruck im Druckkasten der Einheit.

Die Zuluft tritt mit hoher Geschwindigkeit durch kleine Schlitze (B) aus. Durch die hohe Geschwindigkeit wird die Umgebungsluft angesaugt und mit der Zuluft vermischt. So entsteht ein Unterdruck über dem integrierten Wärmetauscher der Einheit (C). Raumluft (D) wird kontinuierlich aus dem Raum angesaugt und strömt durch den wasserbasierten Wärmetauscher. Dort wird die Luft je nach Bedarf gekühlt oder erwärmt, bevor sie mit der Zuluft vermischt wird.

Die vermischte Luft wird anschließend durch aerodynamisch geformte Auslässe in den Raum verteilt. Die Form der Auslässe stellt sicher, dass sich die verteilte Luft gemäß dem so genannten Coanda-Effekt (E) an der Zwischendecke entlang bewegt. Luftgeschwindigkeit und Temperaturdifferenz werden vor Eintritt in den Aufenthaltsbereich verringert, indem die zugeführte Luft mit zusätzlicher Raumluft vermischt wird.

Der Anteil an Raumluft, der durch den Wärmetauscher gesaugt wird, liegt typischerweise beim 3- bis 5-Fachen des Primärluftanteils. Werden also 72 m³/h Zuluft vom Gerät ausgegeben, strömen ca. 216–360 m³/h Raumluft durch den Wärmetauscher und werden auf die passende Temperatur gebracht.

Trockene Kühlung

PARASOL Zenith AWC ist für einen kondensatfreien Betrieb ausgelegt und erfordert daher weder ein Drainagesystem noch Filter. Die Zulauftemperatur des Kühlwassers liegt normalerweise zwischen 14 und 16 °C.

Hoher Komfort – heute und morgen

Zu einem ausgezeichneten Raumklima gehören eine hohe Luftqualität und die richtige Raumtemperatur – ohne Zugluft und Störgeräusche. Je nach Gebäudetyp und dessen geplanter Nutzung gelten zudem unterschiedliche Anforderungen an Luftvolumenstrom, Kühl- und Heizkapazität.

Da die Anforderung immer größer wird, bei Bedarfsänderungen kundenangepasste Bürolösungen anbieten und Grundrissänderungen für neue oder vorhandene Mieter vornehmen zu können, muss dies unbedingt bereits in der Projektionsphase berücksichtigt werden, um spätere Umbaukosten zu minimieren. Unabhängig vom Szenario bietet der neue PARASOL Zenith AWC – mit seiner Einfachheit in Bezug auf Luftvolumenstrombereich, Bedienung und Einregulierung – alle Möglichkeiten, eine flexible und optimale Lösung zu finden.

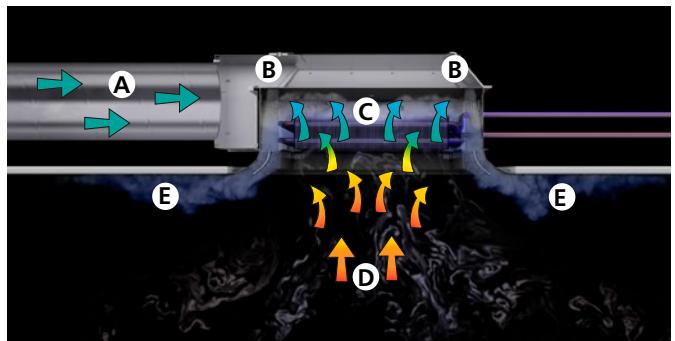


Abb. 5. Das Induktionsprinzip in Parasol Zenith

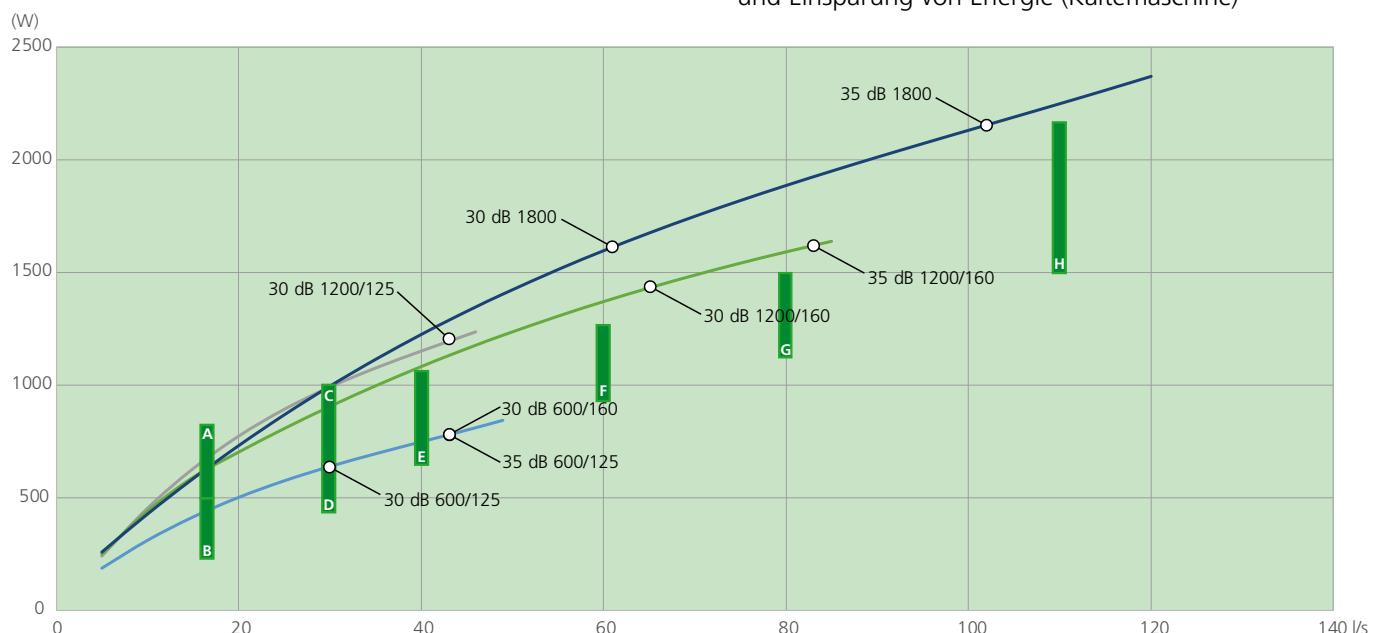
Großer Betriebsbereich

Der Betriebsbereich vom minimalen bis zum maximalen Luftvolumenstrom in ein- und demselben Produkt ist bei PARASOL Zenith AWC besonders groß. In der Praxis bedeutet dies, dass ein einziges Produkt eine Vielzahl von Raumtypen versorgen kann, indem es je nach Bedarf angepasst wird. Der große Betriebsbereich wird ermöglicht, da PARASOL Zenith AWC mit Schlitzen zur flexiblen und einfachen Luftvolumenstromregelung ausgestattet ist. Dies bietet gleichzeitig folgende Vorteile:

- Weniger Ausführungen dank des großen Luftvolumenstrombereichs
- Plug & play für einfache Einregulierung
- Ist werkseitig vorprogrammiert erhältlich oder wird mithilfe der Software SWICCT vor Ort konfiguriert.

Gesamtkühlleistung, Luft und Wasser

Diagramm 1: Leistungsbereich



A: Büroabschnitt, Südlage

12 m² 54 m³/h
500-800 W Kühlbedarf

D: Büroabschnitt für Kundenbesuche, Sonnenabschirmung

12 m² 108 m³/h
450-750 W Kühlbedarf

G: Konferenzraum

12 m² 288 m³/h
1150-1500 W Kühlbedarf



B: Büroabschnitt, Sonnenabschirmung

12 m² 54 m³/h
250-500 W Kühlbedarf

E: Konferenzraum

8 m² 144 m³/h
700-1100 W Kühlbedarf

H: Konferenzraum

18 m² 396 m³/h
1500-2200 W Kühlbedarf



C: Büroabschnitt für Kundenbesuche

12 m² 108 m³/h
700-1000 W Kühlbedarf



F: Konferenzraum

10 m² 216 m³/h
900-1300 W Kühlbedarf



Voraussetzungen:

Zuluft: $\Delta P_1 = 75 \text{ Pa}$; $\Delta T_1 = 7 \text{ K}$
Kühlwasser: $t_{\text{ein}} = 14^\circ\text{C}$; $t_{\text{aus}} = 17^\circ\text{C}$
Raum: $t_{\text{Raum}} = 24^\circ\text{C}$

Betriebssituation

Je nach Status der angeschlossenen Fühler/Sensoren/Geber stellt der Regler die Ausgänge auf eine von mehreren möglichen Betriebssituationen ein.

Im Folgenden werden Betriebssituationen beschrieben, die auf einer Anwesenheit im Raum, auf dem Status der vorhandenen Fühler/Sensoren/Geber oder auf dem Signal von einem übergeordneten System basieren.

Betriebsarten

- PARASOL Zenith AWC unterstützt mehrere Betriebspositionen:
- Anwesenheitsposition.
- Abwesenheitsposition.
- Urlaub.
- Standby, Ruhemodus.
- Notfallmodus.
- Einregulierung.
- Sommernachtkühlung.

Anwesenheitsposition

Wenn PARASOL Zenith AWC ein Signal vom Anwesenheitssensor erhält, dass eine Anwesenheit im Raum vorliegt, werden die Ventilstellantriebe für Kühl- bzw. Heizwasser anhand der gewählten Einschalttemperatur für Kühlung bzw. Heizung für diese Betriebsposition geregelt. Als Luftvolumenstrom gilt der festgelegte Anwesenheitsvolumenstrom. Dieser wird natürlich von Kondensensor, Temperaturfühler, Fensterkontakt, einem eventuell vorhandenen Luftqualitätsfühler usw. beeinflusst.

Abwesenheitsposition

Wenn die Betriebsposition Abwesenheit aktiv ist, wechselt das System automatisch in den Energiesparmodus. Das System kehrt zur Anwesenheitsposition und zum Normalbetrieb zurück, wenn erneut eine Anwesenheit erkannt wird. In der Energiespar-/Abwesenheitsposition werden die Ventilstellantriebe für Kühl- bzw. Heizwasser nach dem Status der übrigen Fühler/Sensoren/Geber im Raum geregelt. Dies geschieht jedoch normalerweise mit einer größeren zulässigen Differenz zwischen der Einschalttemperatur für Kühlung bzw. Heizung als in Anwesenheitsposition. Gleichzeitig wird der Luftvolumenstrom auf einen minimalen Volumenstrom geregelt.

Urlaub

Wenn der Urlaubsmodus aktiv ist, wechselt das System automatisch in den Energiesparmodus – genau wie in den Abwesenheitsmodus, jedoch kann eine noch größere Temperaturdifferenz zugelassen werden. Die Steuerung erfolgt durch das übergeordnete System.

Standby, Ruhemodus

Wenn das Regelsystem ein geöffnetes Fenster erkennt, wechselt der Regler in die Betriebspause Standby. Beim Schließen des Fensters kehrt der Regler wieder in die Anwesenheitsposition zurück. Wenn der Regler in der Betriebspause Standby arbeitet, wird die Raumtemperatur über 10°C gehalten (Frostschutz).

Notposition/Emergency mode

Bei einem Feueralarm wird die Luftklappe im Abluftkanal je nach Einstellung des Regelsystems geöffnet oder geschlossen. In der Notposition sind Kühlung und Heizung ausgeschaltet. Die Zuluft ist normalerweise abgeschaltet.

Der Notfallmodus (EMERG) ist nur in Regelsystemen verfügbar, die über Modbus RTU mit einem übergeordneten System verbunden sind.

Einregulierungsposition

Bei der First open-Funktion sind die Wasserventile bei der Installation geöffnet. Dadurch werden Befüllung, Druckprüfung und Entlüftung des Wassersystems erleichtert.

Nach ca. 6 Minuten unter Spannung wird die Funktion automatisch deaktiviert.

Ein Klickgeräusch kann vernehmbar sein, wenn Ventile und Klappe in die NC-Position (normally closed) wechseln und die normale Regelungsfunktion aktiviert wird.

Weitere Informationen zur Einregulierungsposition entnehmen Sie der Beschreibung des Sensormoduls auf Seite 10.

Sommernachtkühlung

Bei dieser Funktion wird nachts kalte Außenluft genutzt, um den Raum auf den vorgegebenen Wert abzukühlen.

Die Funktion ist nur in Regelsystemen verfügbar, die über Modbus RTU mit einem übergeordneten System verbunden sind.

Funktionen

Change over-Funktion

Bei einer Nutzung dieser Funktion wird nur ein Ventilstellantrieb genutzt, der mit dem Kühlausgang verbunden ist. Dieser Stellantrieb steuert gleichermaßen Heiz- und Kühlwasser, die durch dieselbe Rohrleitung strömen. Es ist ein externer Temperaturfühler zu nutzen, der am Rohrstamm misst, wo das Wasser stets zirkuliert.

Im Winter, wenn der Heizbetrieb erforderlich ist, wird das Ventil geöffnet, wenn die Wassertemperatur im Rohr den Temperatursollwert überschreitet. Liegt die Wassertemperatur darunter, wird das Ventil nicht geöffnet.

Im Sommer, wenn eine Kühlung erforderlich ist, wird das Ventil geöffnet, wenn die Wassertemperatur im Rohr den Temperatursollwert unterschreitet.

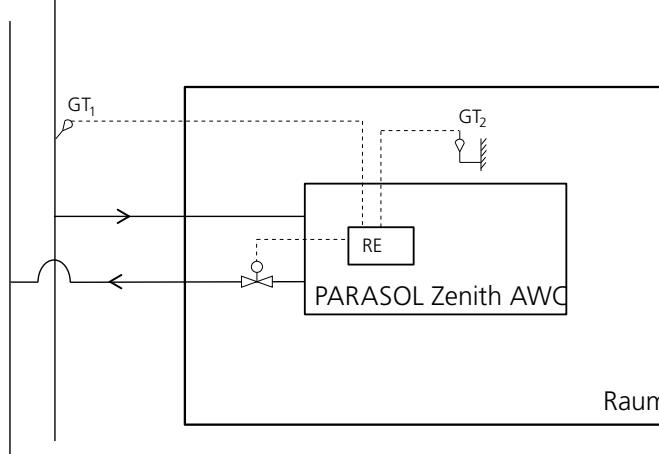


Abb. 6.

- 2-Rohrsystem mit Kühlwasser im Sommer und Heizwasser im Winter
- GT1 befindet sich dort, wo stets warmes oder kaltes Wasser zirkuliert
- Sommer: Wenn die Raumtemperatur T2 höher als die Wassertemperatur T1 ist, wird das Ventil bei Kühlbedarf geöffnet.
- Winter: Wenn die Raumtemperatur T2 niedriger als die Wassertemperatur T1 ist, wird das Ventil bei Heizbedarf geöffnet.
- GT1 wird als externer Temperaturfühler an den Regler angeschlossen.
- In SWICCT oder SuperWISE ist dem Regler anzugeben, dass der Fühler für die Change-Over-Funktion verwendet werden soll.
- GT2 ist der Temperaturfühler, der im Sensormodul sitzt.
- Der Ventilstellantrieb ist an den Kühlausgang des Reglers anzuschließen.

SWICCT:

External temperature sensor use

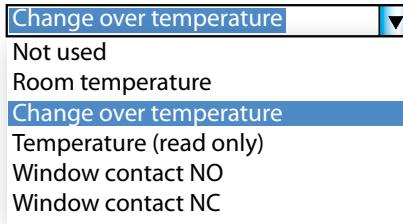


Abb. 7.

Wartungslauf der Ventile

Bei dieser Funktion werden die Wasserventile regelmäßig automatisch bewegt, um ein Blockieren zu verhindern. Im Rahmen des Wartungszyklus werden alle mit dem Regler verbundenen Ventile maximal 6 Minuten lang geöffnet und danach geschlossen. Die Ventile für das Kühlssystem werden zuerst bewegt. Danach sind die Ventile für das Heizsystem an der Reihe.

Frostschutz

Durch diese Funktion startet der Heizbetrieb bei 10°C, um das Risiko für Frost- und Vereisungsschäden einzudämmen.

Sensormodul

Das Sensormodul vereint einen Anwesenheitssensor und einen Temperaturfühler in derselben Einheit.

Es ist standardmäßig am Unterblech von PARASOL Zenith AWC montiert, kann jedoch auch als Zubehör für die Wandmontage bestellt werden. Dabei ist eine bündige Ausführung in einer Standardstromdose oder eine Aufputz-montage möglich.

Über Tasten am Sensormodul kann die Raumtemperatur eingestellt, PARASOL Zenith AWC in die Einregulierungsposition versetzt oder die Alarmliste aufgerufen werden.

6 LEDs zeigen in der Normalposition den gewählten Temperaturwert an. Bei einem Fehler erscheint der aktuelle Alarm in Form von Blinksignalen, die sich mithilfe einer Alarmliste übersetzen lassen.

Das Sensormodul wird per RJ12-Kabel mit dem Regler verbunden.

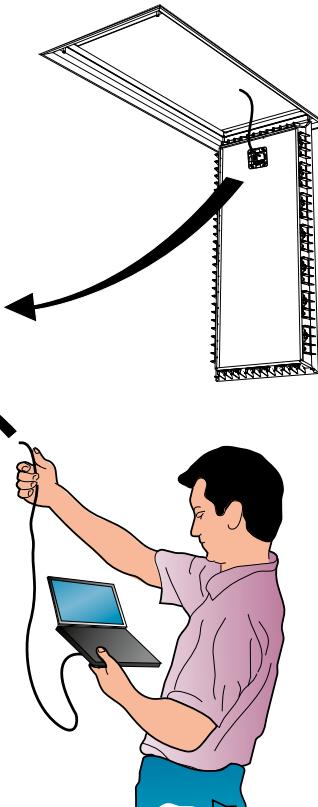
Der Anwesenheitssensor deckt eine Bodenfläche von ca. 24 m² ab, wenn er in einer Höhe von 2,7 m und parallel zum Boden angebracht wird.

Temperaturanpassung

Verringern Sie die Temperatur durch Drücken der linken Taste.



Erhöhen Sie die Temperatur durch Drücken der rechten Taste.



Jede LED entspricht einer Erhöhung oder Verringerung des Sollwerts um ein Grad. Die Temperaturgrundeinstellungen werden in SWICCT oder SuperWISE vorgenommen.

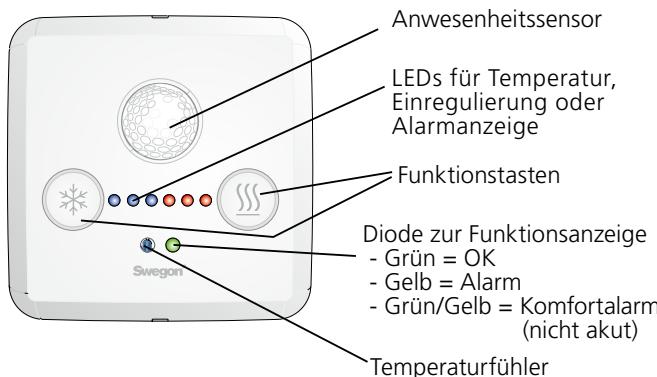


Abb. 8. Sensormodul, von Vorne gesehen

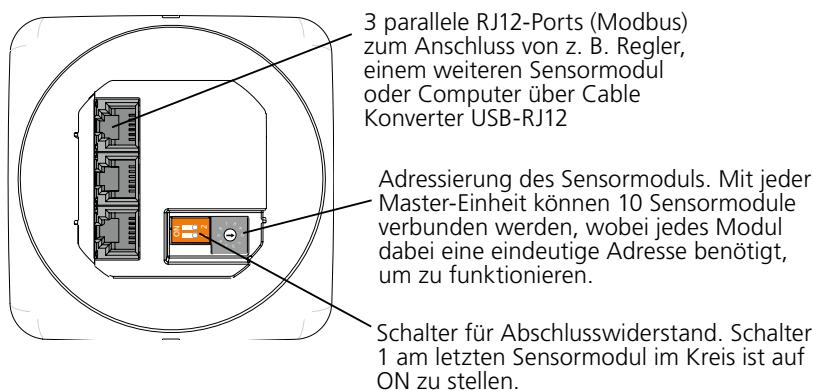


Abb. 9. Sensormodul, von der Rückseite gesehen

Abb. 10. Mithilfe des Kabels CABLE CONVERTER USB-RJ12 (RS485) lässt sich ein Computer einfach anschließen, um z.B. Softwareeinstellungen vorzunehmen. Der Anschluss kann entweder wie auf der Abbildung an der Rückseite des Sensormoduls oder direkt am Regler erfolgen. Die Vorgehensweise wird im SWICCT-Handbuch beschrieben.

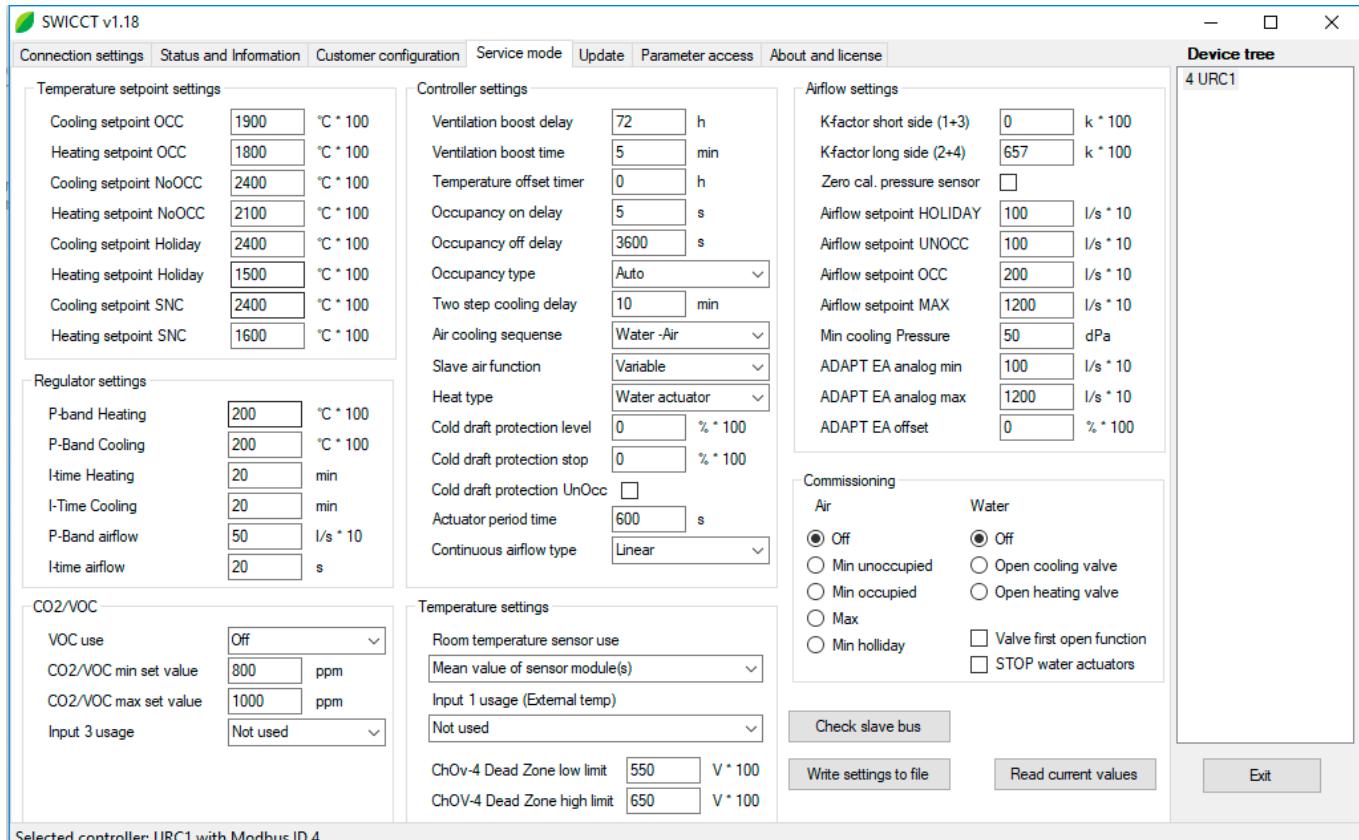
SWICCT

Mit der Software SWICCT (Swegon Indoor Climate Configuration Tool; Swegon Innenklima-Konfigurationstool) können die Einstellungen im Regler einfach vorgenommen werden.

(Um Einstellungen vornehmen zu können, sind Kabel erforderlich. „CABLE CONV. USB RJ-12, sowie deren Installation, siehe SWICCT-Handbuch)

Hier werden alle für das Produkt notwendigen Einstellungen vorgenommen, z. B.:

- Temperaturgrundeinstellungen
- Verwendung externer Fühler, z. B. für Luftqualität
- Luftvolumenströme
- Einregulierung



SWICCT (Software und separates Handbuch) kann von www.swegon.com heruntergeladen werden.

Installationsbeispiele

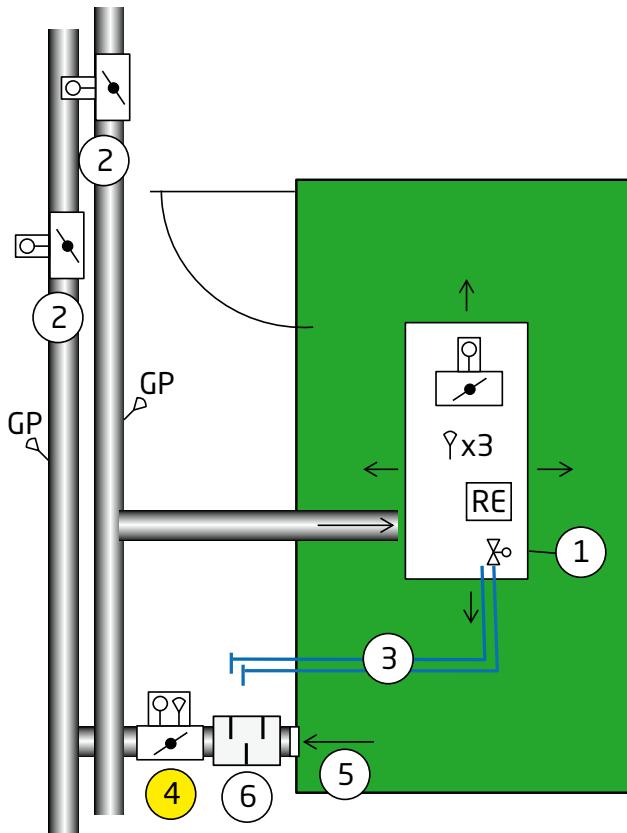


Abb. 11. Der Raumtyp zeigt PARASOL Zenith AWC in Büroräumen

Ausgeglichene Zu- und Abluft.

1. Komfortmodul PARASOL Zenith AWC mit Zuluft und Kühlung einschl.

- Drucksensor
- Anwesenheitssensor
- Temperaturfühler
- Kommunikationseinheit/Regler
- Klappe mit Motor.

2. Zonenklappe CONTROL Zone

3. Kühlwasser

4. Abluft über einen von PARASOL Zenith AWC als Slave gesteuerten REACT Damper

5. Gitter oder vollständig geöffneter Abluftauslass vom Typ EXC

6. Schalldämpfer CLA / SORDO

ADC

Alle Komfortmodule werden mit Luftverteiler ADC geliefert. ADC steht für Anti Draught Control. Hierbei ist die Luftverteilung so einstellbar, dass Zugluft verhindert wird. Auf jeder Seite der Einheit befindet sich eine Reihe von ADC-Sektionen mit vier Luftverteilern pro Sektion. Jeder Abschnitt ist in 10°-Schritten von gerade bis 40° nach rechts oder links einstellbar. Dies ermöglicht eine sehr große Flexibilität, ohne dass die Einstellung das System im Ganzen beeinflusst wird.

Schallpegel und statischer Druck werden durch ADC nicht beeinflusst. Die Kühlleistung der Wasserkapazität wird um 5–10 % verringert, wenn ADC auf „Fan-Shape“ eingestellt wird.

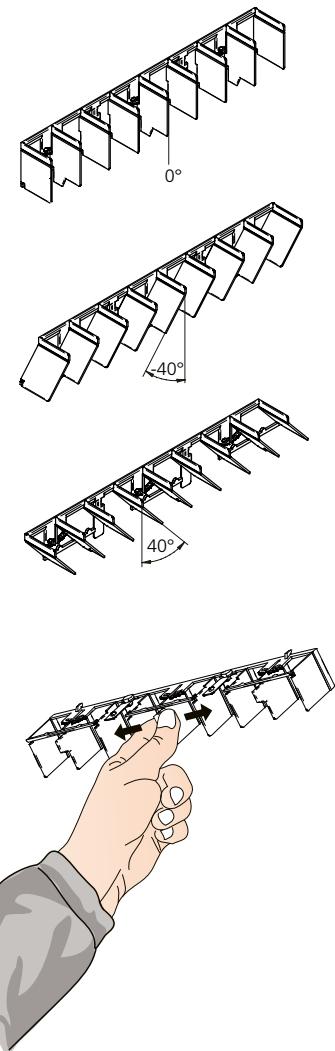


Abb. 12. ADC, Einstellbereich von -40 °C bis +40 °C in 10 K-Schritten

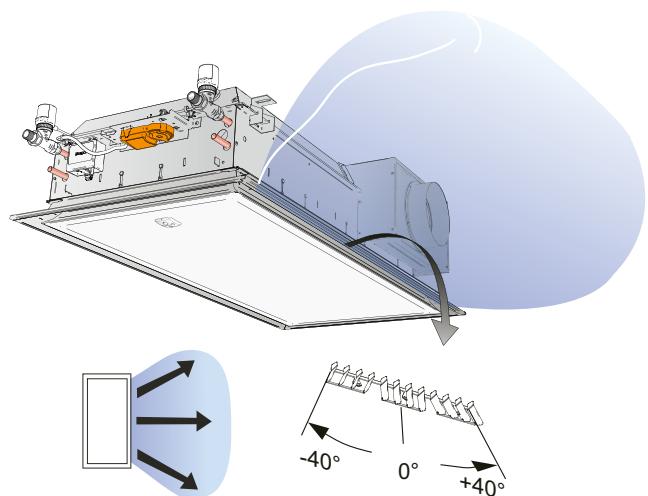


Abb. 13. Einstolloptionen ADC, Fan-Shape

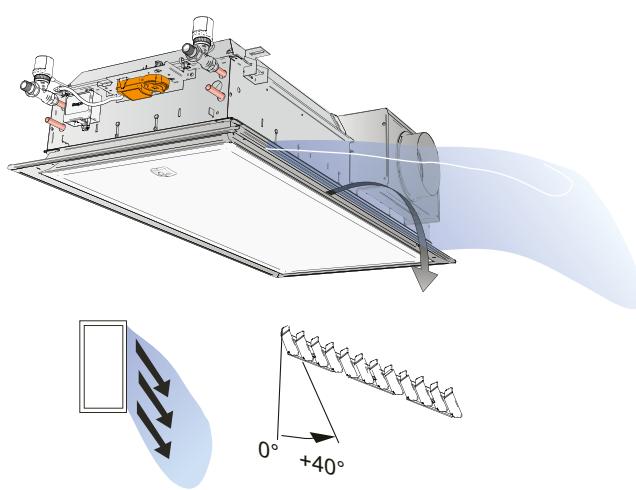


Abb. 14. Einstolloptionen ADC, X-Shape

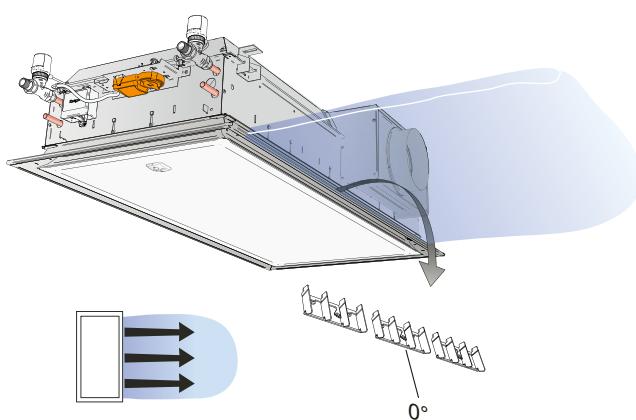


Abb. 15. Einstolloptionen ADC, Gerade Einstellung

Einfache Installation

PARASOL Zenith AWC basiert auf einer Plattform mit überaus kompakten Abmessungen. Die Bauweise ermöglicht in vielen Fällen eine Integration in bereits vorhandene T-Profile, ohne dass diese demontiert werden müssen – sofern zwischen Decke und Zwischendecke mindestens 300 mm vorhanden sind.

Die verschlankte Bauweise und das geringe Gewicht eröffnen Vorteile beim Handling, insbesondere beim Umgang mit den Produkten auf der Baustelle. So wird die Anzahl der Schäden begrenzt und das Arbeitsumfeld aufgewertet. Die kompakten PARASOL Zenith AWC-Einheiten sind für die gängigsten Modularabmessungen ausgelegt und passen zu den meisten Zwischendeckensystemen auf dem Markt. Standardmäßig gehören vier Aufhängungsbefestigungen zum Lieferumfang der Einheiten. Diese sind in beiden Richtungen um +/- 20 mm verstellbar und ermöglichen somit einen normalerweise bei der Installation benötigten Einstellbereich.

Hygieneausführung

PARASOL Zenith AWC ist in einer Ausführung mit klappbarem Register erhältlich, damit der gesamte Wärmetauscher einfach erreichbar ist.

In Räumen mit hohen Hygieneanforderungen ist eine staubfreie Umgebung besonders wichtig. Im Laufe der Zeit strömen große Raumluftmengen durch das Register (den Wärmetauscher) von PARASOL Zenith AWC. Staubpartikel, die am Register haften bleiben, verringern nicht nur die Leistung, sondern können auch gegen die Hygienevorgaben für den Raum verstößen. PARASOL Zenith AWC bietet optional die Möglichkeit für ein klappbares Register, damit diese Anforderungen stets erfüllt werden.

Neben einer normalen Reinigung, bei der der Staub auf der weiß lackierten Oberfläche ebenso wie auf anderen Oberflächen im Raum abgewischt wird, kann nun eine noch gründlichere Reinigung erfolgen.

1. Das Staubsaugen des Registers wird mehrmals pro Jahr empfohlen. In einem Raum mit vielen Textilstoffen und intensiver Luftzirkulation kann dies häufiger erforderlich sein. Das Unterblech wird herabgeklappt oder abgenommen, um an das Register zu gelangen, siehe Abbildung 17.
2. In Umgebungen mit strengen Hygieneanforderungen kann eine zusätzliche Reinigung des Komfortmoduls vorgeschrieben sein. Durch die Verwendung flexibler Anschlussschläuche und die Möglichkeit zum Herabklappen des Registers, kann die Einheit in diesen Fällen auch auf der Oberseite gereinigt werden, siehe Abbildung 18.



Abb. 16. Installation in vorhandenem T-Profil



Abb. 17. Demontage der Unterseite zum Freilegen des Registers



Abb. 18. Demontage der Unterseite und Herabklappen des Registers für eine gründliche Reinigung bei hohen Hygieneanforderungen.

Hinweis: Dazu muss das Produkt mit einem klappbaren Register (Zubehör) bestellt und mit flexiblen Anschlussschläuchen auf der Wasserseite verwendet werden.

Alternative Luftanschlüsse

Eine Vereinfachung der Kanalinstallation und eine Reduzierung der Anzahl von Kanalbögen bietet mehrere Vorteile. Die Installationsdauer wird verkürzt und die Materialkosten sinken. Gleichzeitig werden Druckabfall und Geräuscherzeugung verringert.

Häufig sehen Installationen wie auf Abbildung 19 aus. Gerade Kanäle sind natürlich stets zu bevorzugen.

Abhängig von der Größe kann PARASOL Zenith AWC mit Luftanschluss an beliebiger langer oder kurzer Seite bestellt werden, siehe Tabelle sowie Abb. 20–21.

Die Luftanschlussseite kann auch nachträglich gewechselt werden, siehe Seite 17 für weitere Informationen.

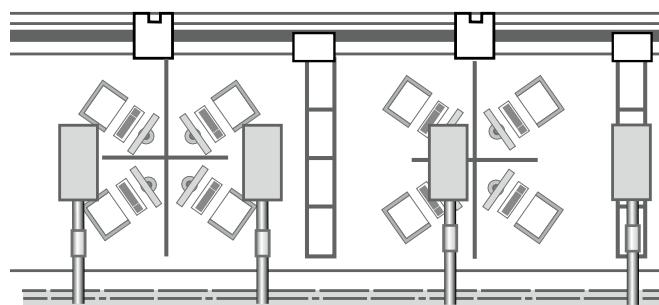


Abb. 19. Installationsbeispiel.

Auswählbare Luftanschlussseiten

Bei der Bestellung kann abhängig von der Länge die Luftanschlussseite 1, 2, 3 oder 4 gemäß der Tabelle unten sowie Abb. 21 gewählt werden.

Länge	Luftanschlussseite			
	1	2	3	4
600	Ja	Nein	Ja	Nein
1200, 1800	Ja	Ja	Ja	Ja

Leicht erreichbare Wasseranschlüsse

Die Wasserleitungen sind besonders einfach erreichbar. Dies erleichtert den Anschluss – vor allem, wenn z.B. Quetschverbindungen und zugehöriges Werkzeug verwendet werden sollen.

Dies verkürzt die Installationsdauer und erleichtert einen sicheren Wasseranschluss.

Die Leitungen sind in standardisierter Form angebracht. Kühl- und evtl. Heizleitungen sind daher unabhängig vom Produkt identisch verlegt, was die Installation erleichtert.

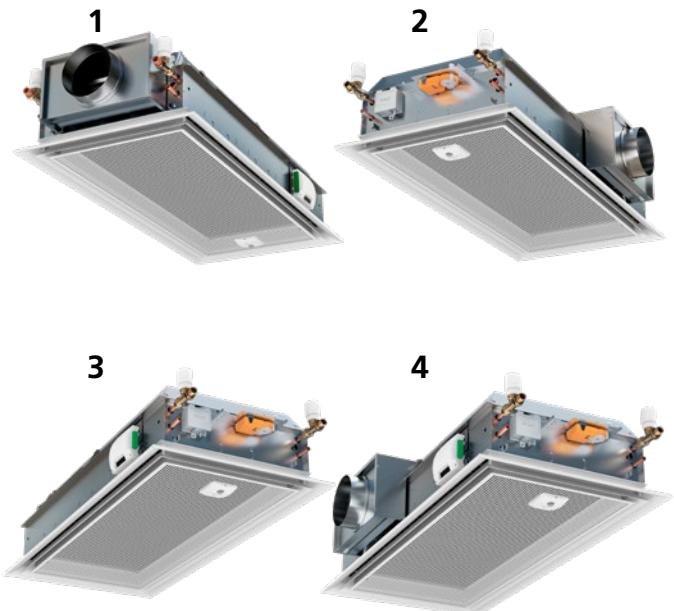


Abb. 20. Luftanschluss an Seite 1, 2, 3 und 4

Luftanschluss				
Seite 1			Seite 2	
1	1	1	2	2
600	1200	1800	1200	1800
Seite 3			Seite 4	
3	3	3	4	4
600	1200	1800	1200	1800

Abb. 21. Auswählbare Luftanschlussseiten (Draufsicht).

Symbolerklärung

Wasserrohr	
Motor	
Regler	
Luftanschluss	

Anschlussabmessungen

Wasser

Mit werkseitig montierten Ventilen:

Einheit	Kühlung	Heizung
(mm)	Rücklauf	Rücklauf
600, 1200	DN15 Außengewinde	DN15 Außengewinde
1800	DN20 Außengewinde	DN15 Außengewinde

Ohne werkseitig montierte Ventile:

Einheit	Kühlung	Heizung
(mm)	Vor- und Rücklauf	Vor- und Rücklauf
600, 1200	glattes Rohrende (Cu) Ø 12 x 1,0 mm	glattes Rohrende (Cu) Ø 12 x 1,0 mm
1800	glattes Rohrende (Cu) Ø 15 x 1,0 mm	glattes Rohrende (Cu) Ø 12 x 1,0 mm

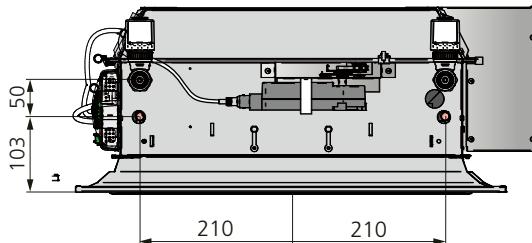


Abb. 27. Abmessungen, Wasseranschluss Länge 600, 1200, 1800

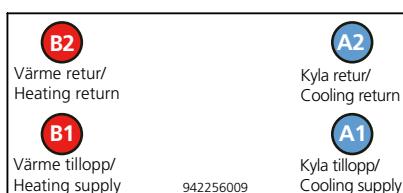


Abb. 28. Wasseranschluss – Länge 600, 1200 und 1800*
A1 = Vorlauf Kühlwasser øA112x1,0 mm (Cu)
A1 = Vorlauf Kühlwasser ø15x1,0 mm (Cu) *(Größe 1800)
A2 = Rücklauf Kühlwasser ø12x1,0 mm (Cu)
A2 = Rücklauf Kühlwasser ø15x1,0 mm (Cu) *(Größe 1800)
B1 = Vorlauf Hezwasser ø12x1,0 mm (Cu)
B2 = Rücklauf Hezwasser ø12x1,0 mm (Cu)

Wasseranschluss

Die Wasserrohre befinden sich unabhängig davon, welche Luftanschlusseite das Produkt hat, immer auf der kurzen Seite des Produkts.

Verbinden Sie die Wasserleitungen mit Schnellkupplungen (Push-on) oder Klemmringkupplungen, wenn das Produkt ohne Ventile bestellt wird. Beachten Sie, dass die Klemmringkupplungen Stützhülsen in den Rohren erfordern.

Verwenden Sie für die Wasserleitungen keinen Lötanschluss. Hohe Temperaturen können die vorhandenen Lötstellen beschädigen.

Ein separat bestellbarer flexibler Wasseranschlusschlauch ist für glatte Rohrenden und Ventile erhältlich.

Luft

Einheit	Luftanschluss, Durchmesser Ø		
(mm)	Ø 125	Ø 160	Ø 200
600, 1200	Ja	Ja	Nein
1800	Nein	Nein	Ja

Luftanschluss

PARASOL Zenith AWC wird mit offenem Luftanschluss auf der gewählten Seite 1, 2, 3 oder 4 geliefert.

Bei der Lieferung ist der Stutzen nach innen gerichtet. Bei der Installation wird der Stutzen nach außen gerichtet und mit den beiliegenden Schrauben montiert, um anschließend an den Primärluftkanal angeschlossen zu werden.

Wenn später eine andere Luftanschlussseite als die bestellte gewünscht sein sollte, können die Abdeckung und der Anschlussstutzen wie unten gezeigt den Platz wechseln.

Möglicher Wechsel der Anschlussseite

- Von Seite 1 auf Seite 2 oder 4. (Gilt nicht für die Länge 600)
- Von Seite 2 auf Seite 3 oder 4.
- Von Seite 3 auf Seite 2 oder 4. (Gilt nicht für die Länge 600)
- Von Seite 4 auf Seite 2 oder 3.

PARASOL Zenith AWC mit Bogen

Wir empfehlen eine gerade Strecke von mindestens $1 \times \text{Ø}$, damit die Luftvolumenstrommessung des Produkts ordnungsgemäß funktioniert, und $3 \times \text{Ø}$, um die Volumenstromtoleranzen in der Tabelle auf Seite 18 einzuhalten.

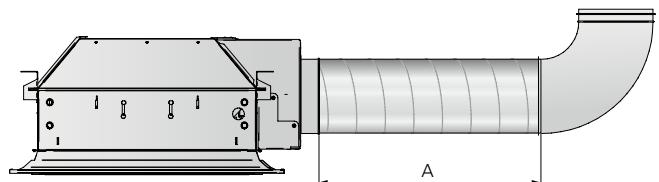


Abb. 29. Maßskizze, Anschluss an der langen Seite mit Bogen Ø125/160/200

Anforderung für eine genaue Volumenstrommessung

Größe Luftanschluss (mm)	A (mm)
125	375
160	480
200	600

Steuerausrüstung

Die werkseitig montierte Steuerausrüstung wird an den Regler angeschlossen geliefert.

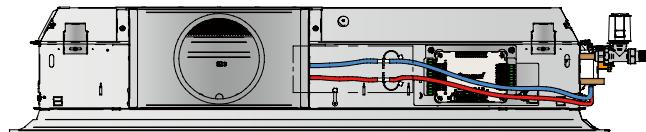
Ev. weitere Steuerausrüstung wird gemäß Schaltplan in der beigefügten Bedienungsanleitung an den Regler angeschlossen.

Einregulierung

Volumenstromüberwachung "Flow Control"

Kontrollmessung

1. Lösen Sie den dreipoligen Stecker (13, 14, 15), der vom Klappenmotor kommt, vom Regler
2. Trennen Sie die Druckschläuche vorsichtig von dem Messstutzen ab, der sich an den Verbindungsstücken vor dem Regler befindet
3. Messen Sie den Differenzdruck
4. Berechnen Sie den Luftvolumenstrom gemäß $q = k^* \sqrt{\Delta p}$
5. Verbinden Sie die Druckschläuche mithilfe von Verbindungsstücken miteinander (Stellen Sie dabei sicher, dass die Schläuche am korrekten Ausgang angeschlossen werden)
6. Schließen Sie den Stecker des Klappenmotors am Regler an



Volumenstromtoleranz

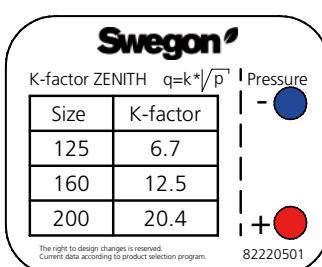
Stutzen Ø	Min. Volumenstrom**			Toleranz $Q^* \pm 5\%$, mindestens aber $\pm x$		
	l/s	m³/h	cfm	l/s	m³/h	cfm
125	8	29	17	2	7	4
160	16	57	34	2	7	4
200	24	86	51	2	7	4

* Installiert gemäß Anweisung

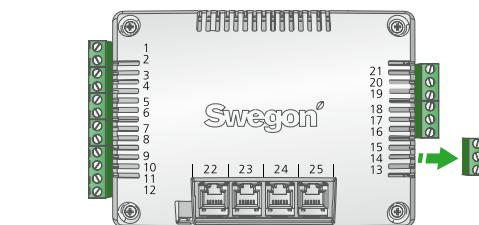
** Bei Volumenströmen unterhalb des niedrigsten empfohlenen Werts können wir keine Toleranzen garantieren.

K-Faktor

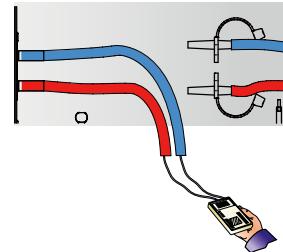
Ein Etikett, das den K-Faktor für das Produkt mit Luftanschluss Ø125/160/200 anzeigt, befindet sich am Luftanschluss.



Etikett mit den K-Faktor-Werten.



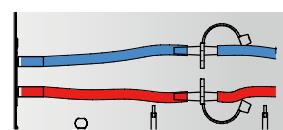
Lösen Sie den dreipoligen Stecker (13, 14, 15), der vom Klappenmotor kommt, vom Regler.



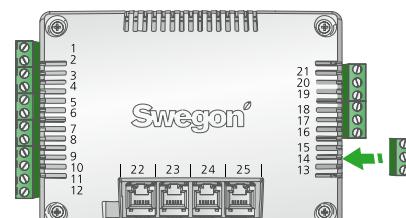
Trennen Sie die Druckschläuche vorsichtig von dem Messstutzen ab, der sich an den Verbindungsstücken vor dem Regler befindet.

Messen Sie den Differenzdruck.

Berechnen Sie den Luftvolumenstrom gemäß $q = k^* \sqrt{\Delta p}$.



Verbinden Sie die Druckschläuche mithilfe von Verbindungsstücken miteinander (Stellen Sie dabei sicher, dass die Schläuche am korrekten Ausgang angeschlossen werden).



Schließen Sie den Stecker des Klappenmotors am Regler an.

Technische Daten

Gesamtkühlleistung, max.	2055 W
Heizleistung Wasser, max.	2700 W
Luftvolumenstrom	
Einmoduleinheit	25–176 m³/h
Zweimoduleinheit	25–306 m³/h
Einheit mit drei Modulen	25–396 m³/h
Länge	
Einmoduleinheit	584; 592; 598; 617; 623; 642; 667 mm
Zweimoduleinheit	1184; 1192; 1198; 1242; 1248, 1292, 1342 mm
Einheit mit drei Modulen	1784; 1792; 1798; 1842 1848, 1892, 1942 mm
Breite	584; 592; 598; 617; 623; 642; 667 mm
Höhe	
Einheit 600 ø125	220 mm
Einheit 600 ø160	250 mm
Einheit 1200 ø125	220 mm
Einheit 1200 ø160	250 mm
Einheit 1800 ø200	290 mm

Für die Einheitenabmessungen gelten als Toleranz (± 2) mm.

Leistungsaufnahme

Leistungsaufnahme für die Auslegung des Transformators.	VA / Einheit
Stellantrieb	6
Klappenmotor (UM24)	2,5*
Regler	2*
Sensormodul	1*

* immer im Produkt enthalten

Beispiel A:

PARASOL Zenith AWC 1192-B-HF; $6+2,5+2+1 = 11,5$ VA
6 VA für Kühlung – ODER Heizungs-Stellantrieb, weil sie normalerweise sequenziell geregelt werden.

Beispiel B:

PARASOL Zenith AWC 1192-B-HF; $6+6+2,5+2+1 = 17,5$ VA
Bei Betriebsarten wie Radiator Heat und Cold Draught Protection beträgt die Leistungsaufnahme für die Stellantriebe somit 6+6 VA, wenn diese nicht sequenziell geregelt werden.

Empfohlene Grenzwerte

Druckwerte

Betriebsdruck Register, max. 1600 kPa *

Prüfdruck Register, max. 2400 kPa *

* Gilt ohne montierte Steuerausrüstung

Düsendruck

Empfohlener minimaler Düsendruck, Kühlung	Luftvolumenstrom m³/h	Düsendruck (Pa)
<10		50
10-30		25
>30		20

Empfohlener niedrigster Düsendruck bei angewandter Registerwärme. 70 Pa

Wasserdurchfluss

Stellt die Mitnahme von eventuellen Luftansammlungen im System sicher.

Kühlwasser, min. 0,108 m³/h

Heizwasser (1200), min. 0,0468 m³/h

Temperaturänderungen

Kühlwasser, Temperatursteigerung 2-5 K

Heizwasser, Temperatursenkung 4-10 K

Temperaturdifferenzen werden stets in Kelvin (K) angegeben.

Vorlauftemperatur

Kühlwasser **

Heizwasser, max. 60°C

** Das Kühlwasser muss stets auf einem Wert gehalten werden, bei dem keine Kondensation entsteht.

Kühlung

Standard

Die Kühlkapazitäten wurden in Übereinstimmung mit EN 15116 gemessen

Tabelle 1. Kühlkapazität bei Eigenkonvektion

Einheit	Kühlkapazität (W) bei Temperaturdifferenz, Raum - Wasser ΔT_{mk} (K)						
	(mm)	6	7	8	9	10	11
600	28	33	39	44	55	56	62
1200	69	83	97	111	125	141	155
1800	89	106	123	143	160	179	199

Tabelle 2. Druckabfallkonstante – Wasser, K_{pk}

Einheit (mm)	Funktion, k_{pk} Kühlung	
	A2	B2
600*	0,0218	0,0246
1200*	0,0161	0,0180
1800**	0,0320	0,0341

A2 = Kühlung und Zuluft, in Reihe geschaltetes zweireihiges Register

B2 = Kühlung, Heizung und Zuluft, in Reihe geschaltetes zweireihiges Register

* K_{pk} -Werte bei Wasserdurchfluss 0,18 m³/h.

** K_{pk} -Werte bei Wasserdurchfluss 0,36 m³/h.

Tabelle 3 – Daten – Kühlung. Auslegungshilfe für PARASOL Zenith AWC bei 75 Pa

Einheit	Luftvolumenstrom		Schallpegel dB(A)	Kühlkapazität Primärluft bei ΔT_i (K)				Kühlkapazität Wasser bei ΔT_{mk} (K)				Druckabfallkonstante, Luft, k_{pl}	
	mm	m³/h		6	8	10	12	6	7	8	9	10	
600 A Ø125	10	36	21	72	96	120	144	167	194	222	250	278	1,16
	20	72	26	144	192	240	288	227	265	303	341	379	2,34
	30	108	30	216	288	360	432	266	311	355	399	444	3,56
	40	144	33	288	384	480	576	290	339	387	435	484	4,86
	46	166	36	331	442	552	662	295	344	393	442	491	5,7
600 A Ø160	10	36	20	72	96	120	144	167	194	222	250	278	1,16
	20	72	25	144	192	240	288	229	267	305	343	381	2,32
	30	108	29	216	288	360	432	269	313	358	403	448	3,49
	40	144	32	288	384	480	576	296	345	394	443	493	4,69
	49	176	34	353	470	588	706	305	355	406	457	508	5,8
600 B Ø125	10	36	21	72	96	120	144	152	178	203	228	254	1,16
	20	72	26	144	192	240	288	202	235	269	303	336	2,34
	30	108	30	216	288	360	432	236	276	315	354	394	3,56
	40	144	33	288	384	480	576	254	296	338	380	423	4,86
	46	166	36	331	442	552	662	260	304	347	390	434	5,7
600 B Ø160	10	36	20	72	96	120	144	152	178	203	228	254	1,16
	20	72	25	144	192	240	288	203	236	270	304	338	2,32
	30	108	29	216	288	360	432	238	277	317	357	396	3,49
	40	144	32	288	384	480	576	259	302	345	388	431	4,69
	49	176	34	353	470	588	706	271	316	361	406	451	5,8
1200 A Ø125	10	36	<20	72	96	120	144	273	319	364	410	455	1,16
	20	72	25	144	192	240	288	415	484	553	622	691	2,34
	30	108	27	216	288	360	432	510	595	680	765	850	3,57
	40	144	29	288	384	480	576	571	666	761	856	951	4,89
	45	162	30	324	432	540	648	590	688	786	884	983	5,59
1200 A Ø160	10	36	<20	72	96	120	144	275	321	367	413	459	1,16
	25	90	23	180	240	300	360	419	489	559	629	699	2,90
	40	144	25	288	384	480	576	518	605	691	777	864	4,69
	60	216	28	432	576	720	864	616	718	821	924	1026	7,19
	86	310	36	619	826	1032	1238	654	763	872	981	1090	10,76
1200 B Ø125	10	36	<20	72	96	120	144	260	303	346	389	433	1,16
	20	72	25	144	192	240	288	380	444	507	570	634	2,34
	30	108	27	216	288	360	432	456	532	608	684	760	3,57
	40	144	29	288	384	480	576	509	594	679	764	849	4,89
	45	162	30	324	432	540	648	531	620	708	797	885	5,59
1200 B Ø160	10	36	<20	72	96	120	144	239	278	318	358	398	1,16
	25	90	23	180	240	300	360	389	453	518	583	648	2,90
	40	144	25	288	384	480	576	480	560	640	720	800	4,69
	60	216	28	432	576	720	864	566	661	755	849	944	7,19
	86	310	36	619	826	1032	1238	611	713	815	917	1019	10,76
1800 B Ø200	10	36	21	72	96	120	144	235	274	313	352	391	1,16
	40	144	29	288	384	480	576	609	711	812	914	1015	4,65
	60	216	30	432	576	720	864	761	888	1015	1142	1269	7,03
	80	288	33	576	768	960	1152	854	996	1138	1280	1423	9,48
	100	360	35	720	960	1200	1440	907	1058	1209	1360	1511	12,03
1800 B Ø200	10	36	21	72	96	120	144	229	267	305	343	381	1,16
	40	144	29	288	384	480	576	581	678	775	872	969	4,65
	60	216	30	432	576	720	864	710	828	946	1064	1183	7,03
	80	288	33	576	768	960	1152	790	921	1053	1185	1316	9,48
	100	360	35	720	960	1200	1440	844	984	1125	1266	1406	12,03

Festes ΔT 3 K auf der Wasserveite, Temperatur Vorlauf +14 °C, Rücklauf +17 °C.

Der nachgewiesene Schallpegel gilt für einen geraden Anschluss ohne Klappe oder bei vollständig geöffneter Klappe. Raumdämpfung = 4 dB

Heizung

Heizfunktion

Durch die Fähigkeit des Komfortmoduls, Primär- und Raumluft rasch zu mischen, eignet sich PARASOL Zenith AWC ausgezeichnet für Kühl- und Heizzwecke. Die Beheizung von Räumen mit übertemperierter Luft von der Decke aus stellt mit anderen Worten eine erstklassige Alternative zu traditionellen Heizkörperlösungen dar. Es ergeben sich u.a. folgende Vorteile: niedrigere Installationskosten, vereinfachte Installation und installationsfreie Fassadenwände.

Unabhängig vom Typ des installierten Heizungssystems ist es wichtig, die operative Temperatur im Raum zu beachten. Die meisten Menschen bevorzugen eine operative Raumtemperatur zwischen 20-24°C, wobei in den meisten Fällen 22°C als optimal komfortable Temperatur angesehen werden. Dies bedeutet für einen Raum mit einer kalten Außenwand, dass die Lufttemperatur über 22°C liegen muss, um die Kältestrahlung zu kompensieren. In neuen Gebäuden mit normal isolierten Fassaden und normaler Fensterqualität ist der Unterschied zwischen Raumluft- und Betriebstemperatur sehr gering. Bei älteren Gebäuden mit schlechter isolierten Fenstern kann es aber erforderlich sein, die Kältestrahlung durch eine höhere Lufttemperatur zu kompensieren. ESBO, die Software von Swegon zu Berechnung der Wärmebalance, simuliert unterschiedliche Betriebssituationen und zeigt dabei die jeweilige Temperatur der Raumluft und die Betriebstemperatur an.

Durch das Zuführen erwärmter Luft entlang der Decke findet eine gewisse Luftsichtung statt. Bei einer Vorlauftemperatur von maximal 40 °C ist die Schichtung nicht vorhanden, bei 60 °C beträgt sie ca. 4 K im Aufenthaltsbereich. Hierbei wird nur die Aufwärmphase berücksichtigt, wenn der Raum ohne interne Lasten unbenutzt ist. Wird der Raum benutzt und sind Beleuchtung sowie Personen vorhanden bzw. anwesend, schwindet oder verschwindet die Schichtung je nach Heizbedarf.

Beim Heizen mit PARASOL Zenith AWC wird die Nutzung eines externen Temperaturfühlers oder zusätzlichen Sensormoduls im Raum empfohlen.

Tabelle 4. Druckabfallkonstante – Wasser, K_{pv}

Einheit (mm)	Funktion, K_{pv} Heizung*	
	A2	B2
600	-	0,0389
1200	-	0,0287
1800	-	0,0243

B2 = Kühlung, Heizung und Zuluft, in Reihe geschaltetes zweireihiges Register

* K_{pv} -Werte bei Wasserdurchfluss 0,108 m³/h.

Tabelle 5 – Daten – Heizung. Auslegungshilfe für PARASOL Zenith AWC bei 75 Pa

Einheit	Luftvolumenstrom		Schallpegel dB(A)	Heizkapazität Wasser bei ΔT_{mv} (K)						Druckabfallkonstante, Luft, k_{pl}
	mm	m³/h		10*	15	20	25	30	35	
600 B Ø125	10	36	21	145*	242*	345*	454*	567*	685*	1,16
	20	72	26	184*	304*	435*	518	649	786	2,34
	30	108	30	203*	339*	486*	582	732	888	3,56
	40	144	33	213*	357*	513*	616	775	942	4,86
	46	166	36	215*	361*	519*	624	787	956	5,7
600 B Ø160	10	36	20	145*	240*	345*	573*	568*	686*	1,16
	20	72	25	184*	305*	435*	520	650	787	2,32
	30	108	29	205*	340*	489*	584	735	890	3,49
	40	144	32	217*	362*	519*	622	783	950	4,69
	49	176	34	220*	369*	530*	636	802	974	5,8
1200 B Ø125	10	36	<20	346*	429*	637*	856*	1056*	1260*	1,16
	20	72	25	350*	498	755	1034	1342	1648	2,34
	30	108	27	408*	587	891	1220	1587	1905	3,57
	40	144	29	438*	629	947	1292	1665	1996	4,89
	45	162	30	453*	654	987	1379	1728	2074	5,59
1200 B Ø160	10	36	<20	165*	289*	422*	550*	683*	819*	1,16
	25	90	23	364*	520	780	1059	1389	1668	2,90
	40	144	25	440*	628	934	1265	1619	1941	4,69
	60	216	28	500*	716	1060	1457	1805	2162	7,19
	86	310	36	516*	743	1104	1512	1876	2251	10,76
1800 B Ø200	10	36	29	140*	235*	334*	374*	545*	655*	1,16
	40	144	30	560*	950	1372	1815	2135	2770	4,65
	60	216	31	654*	1105	1590	2100	2420	3200	7,03
	80	288	33	707*	1200	1730	2295	2610	3500	9,48
	100	360	35	773*	1297	1860	2460	2760	3730	12,03

Festes ΔT 10 K auf der Wasserseite, Temperatur Raum +20 °C*) ΔT 5 K auf der Wasserseite

Der nachgewiesene Schallpegel gilt für einen geraden Anschluss ohne Klappe oder bei vollständig geöffneter Klappe. Raumdämpfung = 4 dB

Schallpegel

Tabelle 6. Wechselseitige Störung

Typische R_w -Werte zwischen Büros mit PARASOL Zenith AWC, wenn die Zwischenwand an der Zwischendecke (mit guter Dichtung) abschließt. Setzt voraus, dass die Zwischenwand mindestens denselben R_w -Wert wie in der Tabelle aufweist.

Konstruktion	Zwischen-decke	Mit PARASOL Zenith AWC	R_w (dB)	R_w (dB)
Leichte akustische Zwischendecke. Mineralwolle oder perforierte Stahl-/ Aluminiumkassetten oder -Raster.	28	28		
Leichte akustische Zwischendecke. Mineralwolle oder perforierte Stahl-/ Aluminiumkassetten oder -Raster. Die Zwischendecke wird mit 50 mm Mineralwolle bedeckt*.	36	36		
Leichte akustische Zwischendecke. Mineralwolle oder perforierte Stahl-/ Aluminiumkassetten oder -raster. Stehende 100-mmMineralwollscheibe als Dichtung zwischen den Büros *.	36	36		
Perforierte Gipskartonplatten in Rasterdecken. Schallisolierung an der Oberseite (25 mm).	36	36		
Dichten Sie die Gipskartonzwischen-decke mit einer Isolierung an der Oberseite ab.	45	44		
*Übersicht: Rockwool 70 kg/m, Gullfiber 50 kg/m.				

Eigendämpfung und Endreflexion

Eigendämpfung ΔL (dB) einschl. Endreflexion.

Tabelle 7. Eigendämpfung ΔL (dB)

PARASOL Zenith AWC 600 Ø125

K-Faktor	Oktavband (Hz)							
	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0	20	19	16	16	13	15	20	26
1	19	16	8	6	7	8	12	19
3	19	15	7	6	6	7	10	16
4	19	14	7	6	6	6	9	15
5.8	17	14	7	5	6	5	9	14

Tabelle 8. Eigendämpfung ΔL (dB)

PARASOL Zenith AWC 600 Ø160

K-Faktor	Oktavband (Hz)							
	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0	21	21	20	16	13	16	23	24
1	21	18	9	8	8	9	15	20
3	18	16	9	5	6	6	11	15
4	19	14	9	6	5	5	10	13
5.8	15	11	6	4	5	5	10	13

Tabelle 9. Eigendämpfung ΔL (dB)

PARASOL Zenith AWC 1200 Ø125

K-Faktor	Oktavband (Hz)							
	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0	22	18	11	11	11	13	18	24
2	20	16	7	7	7	7	11	18
4	19	14	7	6	6	6	9	16
5.6	20	15	6	6	6	6	9	15

Tabelle 10. Eigendämpfung ΔL (dB)

PARASOL Zenith AWC 1200 Ø160

K-Faktor	Oktavband (Hz)							
	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0	18	16	13	11	12	13	20	22
2	17	13	8	6	7	7	12	18
4	16	13	7	5	6	6	10	16
6	18	13	7	5	5	5	9	15
8	17	13	7	4	5	4	9	14
11	15	13	7	4	5	4	9	13

Tabelle 11. Eigendämpfung ΔL (dB)

PARASOL Zenith AWC 1800 Ø200

K-Faktor	Oktavband (Hz)							
	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0	19	15	11	7	7	9	15	19
3	18	14	10	6	6	6	13	17
7	18	14	10	5	5	5	1	16
11	18	14	10	5	5	5	9	15
14,6	18	14	9	5	4	4	9	13

Zubehör, werkseitig montiert

Ventil Kühlung und Heizung

Werkseitig montierte Ventile für Kühlung und Heizung.

Das Ventil ist am Produkt angebracht und vollständig geöffnet voreingestellt.

Einheit	Funktion	Typ	Durchmesser	K_v (m³/h)
600, 1200	Kühlung/ Heizung	VDN215	DN15 (½")	0,07-0,89
1800	Heizung	VDN215	DN15 (½")	0,07-0,89
1800	Kühlung	VDN220	DN20 (¾")	0,22-1,41



Weitere Informationen zum Ventil entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.

Stellantrieb Kühlung und Heizung, ACTUATORc 24 V NC

Werkseitig montierter Ventilstellantrieb für Kühlung und Heizung.

24 V WS/GS, NC (normalerweise geschlossen).

Weitere Informationen zu den Ventilstellantrieben entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.



Kondensatsensor SYST PCS

Der Detektor richtet sich nach der Taupunkttemperatur und nicht nach einem festen Wert für die relative Feuchtigkeit.

Der Taupunkt wird über ein RH-Element mit Temperaturausgleich und ein Führelement mit hoher Genauigkeit berechnet, die thermisch mit der Metallplatte am Detektor gekoppelt sind.

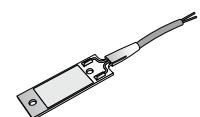


Kondensensor, CG IV

Der Kondensensor wird werkseitig montiert und verdrahtet geliefert. Das eigentliche Sensorelement besteht aus einer Platine mit vergoldeten Leiterbahnen. Diese reagieren, wenn zwischen ihnen Kondensat auftritt. Beim Auftreten von Kondensat schließt das Kühlventil den Wasserdurchfluss zum Produkt. Wenn das Kondensat auf den Leiterbahnen wieder getrocknet ist, kann das Kühlventil erneut geöffnet werden.

Der Sensor befindet sich an den Registerlamellen am Kühlvorlauf.

Weitere Informationen zum Kondensensor entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.



Sensormodul

Rechteckiges Sensormodul mit Temperaturfühler und Anwesenheitssensor.

Kann zur Montage am Unterblech oder zur Wandmontage ausgewählt werden.

Die Lieferung des Sensormoduls zur Wandmontage erfolgt lose. Ein Befestigungsrahmen für die gängigsten Stromdosen sowie ein Montagerahmen für die Aufputzmontage wird dann mitgeliefert.



CO₂-Sensor Detect Qa

Analoger Kohlendioxidsensor, der verborgen über dem Unterblech montiert wird.

Siehe separates Produktblatt auf www.swegon.com.



VOC-Sensor Detect VOC

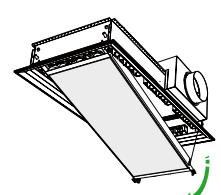
Luftqualitätsfühler mit Modbus-Anschluss, der verborgen über dem Unterblech montiert wird.



Klapptbares Register

PARASOL Zenith AWC ist in einer Ausführung mit klappbarem Register bestellbar, damit das gesamte Register bei einer Reinigung einfach erreichbar ist.

PARASOL Zenith AWC mit klappbarem Register eignet sich ausgezeichnet für Räume, in denen strenge Hygieneanforderungen gelten. Das Zubehör erfordert den Einsatz flexibler Anschlussschläuche auf der Wasserseite.



Loses Zubehör

Transformator, Power ADAPT 20 VA (ARV)

Eingangsspannung 230 V 50–60 Hz, Ausgangsspannung 24 V AC
Leistung 20 VA, Schutzart IP33



Transformator, 30 VA

Transformator zur Spannungsversorgung des Produkts.

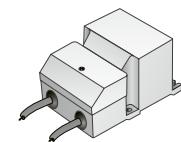
Sicherheitstransformator mit Eurostecker oder WAGO, Eingangsspannung 230 V 50-60 Hz,
Ausgangsspannung 24 V WS, Leistung 30 VA, Doppelt isoliert, Gehäuseschutzart IP33



Transformator, SYST TS-1

Doppelt isolierter Schutztransformator 230/24 V WS
Eingangsspannung 230 V 50–60 Hz, Ausgangsspannung 24 V AC,
Leistung 72 VA, Schutzart IP33

Weitere Informationen entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.



Temperatursensor, T-TG-1

Externer Temperaturfühler. Wird z. B. verwendet, wenn die Raumtemperatur an einer anderen Position als am Sensormodul gemessen werden soll, oder um die Temperatur an Stammrohrleitungen in Change over-Systemen zu messen.



Ventil, SYST VDN215/ SYST VDN220

Gerade Ventile für Kühlung und Heizung.
VDN215 ist vollständig geöffnet auf K_v 0,89 voreingestellt. VDN220 ist vollständig geöffnet auf K_v 1,41 voreingestellt

Einheit	Funktion	Typ	Durchmesser	K_v (m³/h)
600, 1200	Kühlung/Heizung	VDN215	DN15 (½")	0,07-0,89
1800	Heizung	VDN220	DN20 (¾")	0,22-1,41
1800	Kühlung			

Weitere Informationen zum Ventil entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.



Ventilstellantrieb Kühlung und Heizung, ACTUATORc 24 V NC

Ventilstellantrieb für Kühlung und Heizung.

24 V WS/GS, NC (normalerweise geschlossen).

Weitere Informationen zu den Ventilstellantrieben entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.



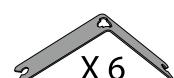
Kartenschalter, SYST SENSO II

Schlüsselkartenhalter für Hotelzimmer.



Zentriersatz, SYST-ZENTRIERSATZ PARASOL

Der Satz umfasst 6 Zentrierschienen, mit denen das Produkt in bestimmten Zwischendecken-systemen zentriert werden kann.



Sensormodul, extern

Rechteckiges Sensormodul mit Temperaturfühler und Anwesenheitssensor für die Wandmontage, wenn im Raum ein zusätzliches Sensormodul benötigt wird. (Ein Modul ist stets im Lieferumfang von PARASOL Zenith AWC enthalten.)



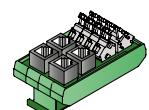
Ein Befestigungsrahmen für die gängigsten Stromdosen sowie ein Montagerahmen für die Aufputzmontage wird immer mitgeliefert.

Kabel, SYST KABEL RJ12 6-LED.

Kabel zum Anschluss des externen Sensormoduls am Regler oder zwischen Sensormodulen. In verschiedenen Standardlängen erhältlich.

**Kabel, CABLE CONVERTER USB-RJ12 (RS485)**

Kabel mit integriertem Modem für den Anschluss an PC oder Regler. Erforderlich für die Ausführung von z.B. SWICCT oder ModbusPoll.

**Kabeladapter, ADAPTER RJ12-WIRE****LINK Wise**

Netzwerkkabel für Modbuskommunikation im System WISE. Das Kabel erfüllt die EIA 485-Norm. Abgeschirmte Vieraderleitung AWG24, Außendurchmesser Ø9,6 mm, Grau PVC. Lieferung des Kabels erfolgt nur auf Rollen zu 500 m.

**CO₂-Sensor Detect Qa**

Analoger Kohlendioxidssensor, der verborgen über dem Unterblech montiert wird. Siehe separates Produktblatt auf www.swegon.com.

**VOC-Sensor Detect VOC**

Luftqualitätsfühler mit Modbus-Anschluss, der verborgen über dem Unterblech montiert wird.

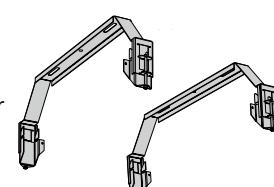
**Montageteil, SYST MS M8**

Für die Montage aller vier Aufhängungsbefestigungen werden Montageteile wie Gewindestangen, Deckenbefestigungen und Muttern verwendet.

**Montageteil, PARASOL Z-SCHNELLSPANNSATZ**

Satz mit 2 x Befestigungskonsolen zur Aufhängung von PARASOL Zenith AWC.

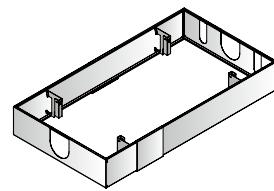
Die Befestigungskonsolen werden an der Decke verankert, entweder direkt an der Decke oder mit SYST MS M8. Wegen des Gewichts werden für die Produkte 1200 und 1800 immer vier Befestigungspunkte empfohlen. Das Produkt lässt sich nach der Montage einfach andrücken, ohne dass Werkzeuge erforderlich sind. Die Konsolen besitzen zudem eine integrierte Höhenfeineinstellung im Bereich von ca. 50 mm. Ist in zwei Größen lieferbar.



Designkit - PARASOL Z DK

Designkit für stilvolles Design bei freihängender Montage. Enthält Befestigungen, Schrauben sowie vier Seitenbleche, die einfach zusammengebaut werden.

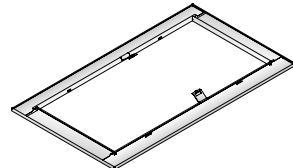
Das Designkit gibt es in den Größen 600, 1200 sowie 1800 mm sowie für den Luftanschluss an allen vier Seiten und die Abmessungen 125, 160 und 200.



Coanda-Rahmen - PARASOL Z CF

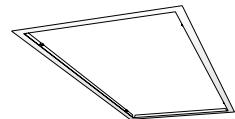
Coanda-Rahmen für stilvolles Design bei freihängender Montage. Enthält vier Teile, die mit den mitgelieferten Schrauben einfach zusammengebaut werden.

Der Coanda-Rahmen ist in den Größen 600, 1200 und 1800 mm erhältlich.



Gipsdeckenrahmen Parasol c T-FPB

Rahmen zum Herstellen eines ansprechenden Übergangs zwischen PARASOL Zenith AWC und der Öffnung in der Gipskartondecke.



Kondensatsensor SYST PCS

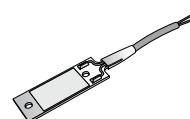
Der Detektor richtet sich nach der Taupunkttemperatur und nicht nach einem festen Wert für die relative Feuchtigkeit.



Der Taupunkt wird über ein RH-Element mit Temperaturausgleich und ein Fühlerelement mit hoher Genauigkeit berechnet, die thermisch mit der Metallplatte am Detektor gekoppelt sind.

Kondensensor, CG IV

Das Sensorelement des Kondensensors besteht aus einer Platine mit vergoldeten Leiterbahnen. Diese reagieren, wenn zwischen ihnen Kondensat auftritt. Beim Auftreten von Kondensat schließt das Kühlventil den Wasserdurchfluss zum Produkt. Wenn das Kondensat auf den Leiterbahnen wieder getrocknet ist, kann das Kühlventil erneut geöffnet werden.

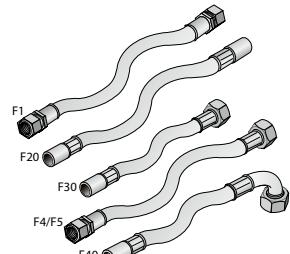


Der Sensor wird an den Registerlamellen am Kühlvorlauf angebracht.

Weitere Informationen zum Kondensensor entnehmen Sie dem separaten Produktblatt unter www.swegon.com.

Flexible Anschlussschläuche, SYST FH

Für den schnellen und einfachen Anschluss sind flexible Schläuche mit Schnellkupplungen (Push-on) und Klemmringkupplungen erhältlich. Die Schläuche sind in verschiedenen Längen lieferbar. Beachten Sie, dass die Klemmringkupplungen Stützhülsen in den Rohren erfordern.



F1 = Klemmringkupplungen an beiden Seiten.

F20= Schnellkupplungen (Push-on) an beiden Enden.

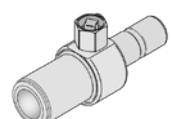
F30= Schnellkupplung (Push-on) an einem Ende und Überwurfmutter G20ID am anderen Ende.

F4/F5 = Klemmringkupplung an einem Ende und Überwurfmutter mit Flachdichtung am anderen Ende.

F40= Schnellkupplung (Push-on) an einem Ende und Überwurfmutter 90° am anderen Ende.

Lüftungsnißel, Push-on, SYST AR-12

Als Ergänzung zu den meisten flexiblen Schläuchen mit Schnellkupplungen (Push-on) ist ein Lüftungsnißel erhältlich. Der Nippel passt direkt auf die Schnellkupplung (Push-on) des Schlauchs und wird mit nur einem Handgriff montiert.



Anschlussdetail Luft - Nippel, SYST AD1

SYST AD1 dient als Verbindung zwischen PARASOL Zenith AWC und dem Kanalsystem. In zwei Durchmessern erhältlich: Ø 125 und Ø 160 mm.



Anschlussdetail Luft, SYST CA

Kanalbogen 90°

In zwei Durchmessern erhältlich: Ø125 und Ø160 mm.



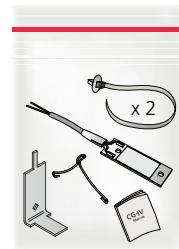
Zubehörset

CG-IV-Set

Kondensatsensor CG-IV sowie Befestigungsteile zur nachträglichen Montage.

Das Sensorelement des Kondensatsensors besteht aus einer Platine mit vergoldeten Leiterbahnen. Diese reagieren, wenn zwischen ihnen Kondensat auftritt. Beim Auftreten von Kondensat schließt das Kühlventil den Wasserdurchfluss zum Produkt. Wenn das Kondensat auf den Leiterbahnen wieder getrocknet ist, kann das Kühlventil erneut geöffnet werden. Der Sensor wird an den Registerlamellen am Kühlvorlauf platziert.

Weitere Informationen zum Kondensatsensor entnehmen Sie dem separaten Produktblatt und der Montageanleitung unter www.swegon.com.



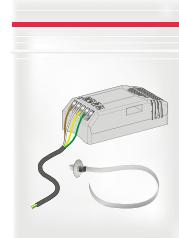
SYST PCS-SET

Kondensatsensor SYST PCS sowie Befestigungsteile zur nachträglichen Montage.

Der Detektor richtet sich nach der Taupunkttemperatur und nicht nach einem festen Wert für die relative Feuchtigkeit.

Der Taupunkt wird über ein RH-Element mit Temperaturausgleich und ein Fühler-element mit hoher Genauigkeit berechnet, die thermisch mit der Metallplatte am Detektor gekoppelt sind.

Weitere Informationen zum Kondensatsensor entnehmen Sie dem separaten Produktblatt und der Montageanleitung unter www.swegon.com.



Abmessungen und Gewicht

PARASOL Zenith AWC

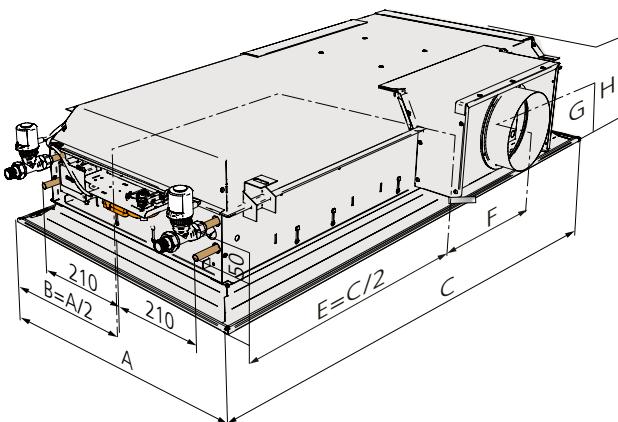


Abb. 30. Maßskizze – Anschluss an einer langen Seite (im Beispiel wird die Länge 1200 mit Luftanschluss von Seite 2 gezeigt).

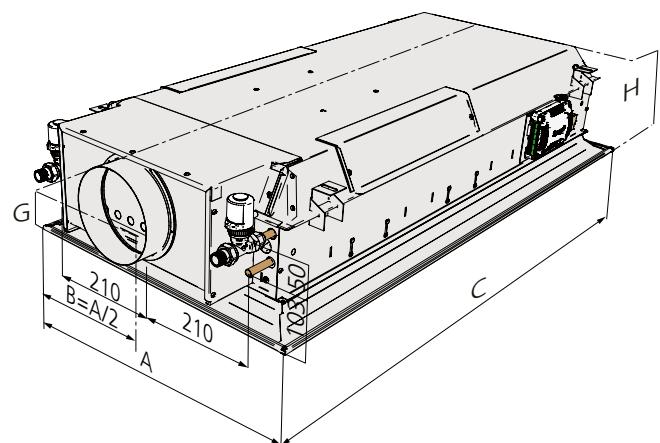


Abb. 31. Maßskizze – Anschluss an einer kurzen Seite (im Beispiel wird die Länge 1200 mit Luftanschluss an Seite 1 gezeigt).

Tabelle 12. Abmessungen

Länge 600

Abmessungen (mm)							
A	B	C	ØD*	E	F	G**	H**
584	292	584	125/160	292	178	137/153	220/250
592	296	592	125/160	296	178	137/153	220/250
598	299	598	125/160	299	178	137/153	220/250
617	308,5	617	125/160	308,5	178	137/153	220/250
623	311,5	623	125/160	311,5	178	137/153	220/250
642	321	642	125/160	321	178	137/153	220/250
667	333,5	667	125/160	333,5	178	137/153	220/250

Länge 1200

Abmessungen (mm)							
A	B	C	ØD*	E	F	G**	H**
584	292	1184	125/160	592	178	137/153	220/250
592	296	1192	125/160	596	178	137/153	220/250
598	299	1198	125/160	599	178	137/153	220/250
617	308,5	1242	125/160	621	178	137/153	220/250
623	311,5	1248	125/160	624	178	137/153	220/250
642	321	1292	125/160	646	178	137/153	220/250
667	333,5	1342	125/160	671	178	137/153	220/250

Länge 1800

Abmessungen (mm)							
A	B	C	ØD	E	F	G**	H**
584	292	1784	200	892	478	173	290
592	296	1792	200	896	478	173	290
598	299	1798	200	899	478	173	290
617	308,5	1823	200	911,5	478	173	290
623	311,5	1867	200	933,5	478	173	290
642	321	1873	200	936,5	478	173	290
667	333,5	1942	200	971	478	173	290

* Die Abmessungen gelten für das Produkt mit Luftanschlüssen ø125/ø160.

** Mit dem Sensormodul am Unterblech vergrößern sich die Höhenmaße C und H um 12 mm.

Tabelle 13. Gewicht

Länge 600

Länge	Typ	Durchmesser	Trockengewicht			Wasservolumen (l)	
			Ø	(kg)	Kühlung	Heizung	
600	A	125		13,1	1,08		
600	B	125		13,3	0,84	0,34	
600	A	160		13,7	1,08		
600	B	160		13,8	0,84	0,34	

Länge 1200

Länge	Typ	Durchmesser	Trockengewicht			Wasservolumen (l)	
			Ø	(kg)	Kühlung	Heizung	
1200	A	125		23,8	2,4		
1200	B	125		23,8	1,8	0,7	
1200	A	160		24,6	2,4		
1200	B	160		24,6	1,8	0,7	

Länge 1800

Länge	Typ	Durchmesser	Trockengewicht			Wasservolumen (l)	
			Ø	(kg)	Kühlung	Heizung	
1800	A	200		35,9	3,8	-	
1800	B	200		35,9	2,7	1,1	

Die Gewichte oben sind exkl.:

Sensormodul (0,1 kg).

Führungsblech mit Regler (0,28 kg).

Spezifikation

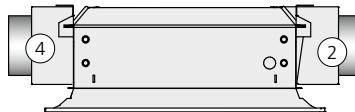
Stromversorgung:	24 V AC ±15 % 50–60 Hz
Gesamtkühlleistung, max.:	2055 W
Heizleistung Wasser, max.:	2700 W
Luftvolumenstrom Einmoduleinheit:	25–176 m ³ /h
Luftvolumenstrom Zweimoduleinheit:	25–306 m ³ /h
Luftvolumenstrom Einheit mit drei Modulen:	25–396 m ³ /h
Typ:	PARASOL Zenith AWC xxx xx St.
Funktion	Die Einheiten sind in unterschiedlichen Funktionsausführungen bestellbar: A = Kühlung und Zuluft B = Kühlung, Heizung und Zuluft
ADC	ADC wird standardmäßig werkseitig montiert geliefert.
Größe des Anschlussstutzens	Ø125 (Größe 600 und 1200) Ø160 (Größe 600 und 1200) Ø200 (Größe 1800)
Position des Anschlussstutzens	Anschluss auf der kurzen Seite: 1 = Luft und Wasser auf derselben Seite 3 = Luft und Wasser auf der gegenüberliegenden Seite Anschluss auf der langen Seite: 2 = Luftanschluss auf der rechten Seite* 4 = Luftanschluss auf der linken Seite*
	
	* Von der kurzen Seite mit Wasseranschlüssen aus betrachtet
Softwarekonfiguration	Das Produkt kann so geliefert werden, dass bestimmte Softwareeinstellungen werkseitig vorkonfiguriert sind, z. B. Anwesenheitsvolumenstrom und Temperatursollwert. Kann auch mithilfe der Software SWICCT vor Ort konfiguriert werden.
Farbe	Die Einheiten werden in der weißen Standardfarbe von Swegon RAL 9003 mit einem Glanzgrad von 30 ±6 % ausgeliefert.
Kommunikation	Modbus RTU

Tabelle 14. Abmessungen, verschiedene Deckentypen

Deckentyp	Abmessungen des Unterblechs (mm)	
Rasterdecke	600 Modul	1200 Modul
Mittenabstand 600	592x592	1192x592
Mittenabstand 600 SAS130/15	584x584	1184x584
Mittenabstand 625	617x617	1242x617
Mittenabstand 650	642x642	1292x642
Mittenabstand 675	667x667	1342x667
Clip-in-Decke/Blechkassette	600 Modul	1200 Modul
Mittenabstand 600	598x598	1198x598
Mittenabstand 625	623x623	1248x623

Toleranz: ±2 mm.

Bestellspezifikation – Produkt

PARASOL Zenith AWC 600

PARASOL Zenith AWC	e	aaa-	b-	ccc-	1
Version:					
Größe:					
584 x 584; 592 x 592 598 x 598; 603 x 603 617 x 617; 623 x 623 642 x 642; 667 x 667					
Funktion:					
A = Kühlung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register) B = Kühlung, Heizung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register)					
Abmessungen Anschlussstutzen:					
125 = Ø125 Anschluss, Produkthöhe 220 mm 160 = Ø160 Anschluss, Produkthöhe 250 mm					
Position des Anschlussstutzens:					
1 = gleiche kurze Seite wie Wasseranschluss 3 = kurze Seite gegenüber vom Wasseranschluss					

PARASOL Zenith AWC 1800

PARASOL Zenith AWC	e	aaaa-	b-	200-	d
Version:					
Größe:					
1784 x 584; 1792 x 592 1798 x 598; 1823 x 603 1867 x 617; 1873 x 623 1942 x 642; 2017 x 667					
Funktion:					
A = Kühlung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register) B = Kühlung, Heizung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register)					
Abmessungen Anschlussstutzen:					
200 = Ø200 Anschluss, Produkthöhe 290 mm					
Position des Anschlussstutzens:					
1 = Kurze Seite, selbe Seite wie Wasseranschluss 2 = Lange Seite, rechte Seite vom Wasseranschluss 3 = Kurze Seite, gegenüber vom Wasseranschluss 4 = Lange Seite, linke Seite vom Wasseranschluss					

PARASOL Zenith AWC 1200

PARASOL Zenith	e	aaaa-	b-	ccc-	d
Version:					
Größe:					
1184 x 584; 1192 x 592 1198 x 598; 1213 x 603 1242 x 617; 1248 x 623 1292 x 642; 1342 x 667					
Funktion:					
A = Kühlung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register) B = Kühlung, Heizung und Zuluft (in Reihe geschaltetes zweireihiges Register)					
Abmessungen Anschlussstutzen:					
125 = Ø125 Anschluss, Produkthöhe 220 mm 160 = Ø160 Anschluss, Produkthöhe 250 mm					
Position des Anschlussstutzens:					
1 = Kurze Seite, selbe Seite wie Wasseranschluss 2 = Lange Seite, rechte Seite vom Wasseranschluss 3 = Kurze Seite, gegenüber vom Wasseranschluss 4 = Lange Seite, linke Seite vom Wasseranschluss					

Bestellspezifikation – Zubehör

Designkit	PARASOL Z DK	aaaa-	b-	ccc-	d
Größe:					
600, 1200, 1800					
Funktion:					
A = Kühlung und Zuluft B = Kühlung, Heizung und Zuluft					
Abmessungen Anschlussstutzen:					
125, 160, 200 = Ø125, Ø160, Ø200					
Position des Anschlussstutzens:					
1 = Kurze Seite, selbe Seite wie Wasseranschluss 2 = Lange Seite, rechte Seite vom Wasseranschluss 3 = Kurze Seite, gegenüber vom Wasseranschluss 4 = Lange Seite, linke Seite vom Wasseranschluss					
Coanda-Rahmen					
PARASOL Z CF					
Größe:					
600, 1200, 1800					

Typ: PARASOL Zenith AWC e - aaaa - b - ccc - d xx St.

Zubehör: PARASOL Z DK aaaa - b - ccc - d xx St.

PARASOL Z CF aaaa xx St.

Beschreibungstext

Beispiel für einen Ausschreibungstext gemäß VVS AMA.

PTD.4 Raumgeräte mit Kanalanschluss für Heizung und Kühlung

Fabrikat: Swegon

Typ: PARASOL Zenith AWC d

Swegons Komfortmodul PARASOL Zenith AWC für die deckenbündige Montage in Zwischendecken, mit folgenden Funktionen:

- Wasserbasierte Kühlung und Heizung
- Lüftung
- Integrierte Funktionen für bedarfsgesteuerte Lüftung
- Komplettes Produkt mit Volumenstromüberwachung "Flow Control" für variablen Luftvolumenstrom 0–100 %
- Komfortluftverteilung ADC mit einstellbarer Funktion
- Integrierte Zirkulationsöffnung an der Unterseite
- Gekapselte Ausführung für die Zirkulationsluft
- Reinigungsfähiger Luftkanal bei Anschluss auf der langen Seite
- Fester Messanschluss mit Schlauch
- In weißer Grundfarbe RAL 9003 lackiert
- Passend für Rasterdecken mit Modulmaßen 600, 625 und 675 mm; T-Profil 24 mm (wählbar)
- Zuständigkeit bis zu den Anschlusspunkten für Wasser und Luft gemäß Maßzeichnungen
- Zuständigkeit bis zum elektrischen Anschlusspunkt gemäß Maßzeichnung
- An den Anschlusspunkten erfolgt der Anschluss an glatte Rohrenden:

Einheit (mm)	Kühlung, Vorlauf und Rücklauf	Heizung, Vorlauf und Rücklauf
600, 1200	(Cu) Ø 12 x 1,0 mm	(Cu) Ø 12 x 1,0 mm
1800	(Cu) Ø 15 x 1,0 mm	(Cu) Ø 12 x 1,0 mm

Wenn die Einheit mit montierter Raumregelausrüstung ausgestattet wurde, nimmt der Installateur folgende Anschlüsse vor:

Einheit (mm)	Kühlung, Rücklauf	Heizung, Rücklauf
600, 1200	DN15 Außengewinde	DN15 Außengewinde
1800	DN20 Außengewinde	DN15 Außengewinde

- Der Installateur füllt, entlüftet, prüft den Druck und ist dafür verantwortlich, dass der projektierte Wasservolumenstrom jeden Systemzweig und alle Endgeräte erreicht.
- Der Lüftungsanlagenbauer (VE) stellt den projektierten Luftvolumenstrom ein
- Der Lüftungsanlagenbauer (VE) nimmt den Anschluss am Anschlussstutzen ø125/160/200 mm vor.

Zubehör

Werkseitig montierte Raumregelung und Zubehör

- Ventile und Stellantriebe für Kühlung und Heizung
SYST VDN215 gerades Ventil mit ACTUATORc 24 V NC
SYST VDN215 gerades Ventil
ACTUATORc 24 V NC Stellantrieb
- Sensoren
CO2-Sensor
VOC-Sensor
CG-IV
SYST PCS
- Sensormodul
Sensormodul quadratisch

Zubehör

- Transformator SYST TS-1, xx St.
- Transformator, 30 VA, xx St.
- Transformator POWER Adapt, xx St.
- Temperaturfühler TEMP SENSOR T-TG-1, xx St.
- Ventilstellantrieb ACTUATORc 24 V NC, xx St.
- Ventil SYST VDN215, SYST VDN 220, xx St.
- CO2-Fühler DETECT Qa, xx St.
- VOC-Fühler DETECT VOC, xx St.
- Externes Sensormodul SENSORMODULE-aaaaaaaa, xx St.
- Kabeladapter, ADAPTER RJ12-WIRE, xx St.
- Kabel (2xRJ12) SYST KABEL RJ12 6-LED, xx St.
- Kabel (USB+RJ12) CABLE CONVERTER USB-RJ12, xx St.
- Netzwerkkabel, LINK Wise, xx St.
- Kartenschalter SYST SENSO, xx St.
- Verbindungsstück Luft SYST AD1-aaa, xx St.
- Verbindungsstück Luft (90°-Kanalbogen) SYST CA-aaa-90, xx St.
- Montageteil SYST MS M8 aaaa-b-ccccc, xx St.
- Montageteil, PARASOL Z-SCHNELLSPANNSATZ
- Zentriersatz, SYST-ZENTRIERSATZ PARASOL, xx St.
- Designkit, PARASOL Z DK-aaaa-bbb-c, xx St.
- Coanda-Rahmen, PARASOL Z CF-aaaa, xx St.
- Gipsdeckenrahmen, Parasol c T-FPB
- Flexibler Anschlusschlauch, SYST FH aaa- bbb-12, xx St.
- Entlüftungsnißel, SYST AR-12, xx St.
- Klappbares Register, xx St.

Zubehörset

- CG-IV-SET, Kondensatsensor zur nachträglichen Montage
- SYST PCS-SET, Kondensatsensor zur nachträglichen Montage

Weitere Informationen sind verfügbar unter: www.swegon.com

PARASOL Zenith AWC Technisches Handbuch

PARASOL Zenith AWC Bedienungsanleitung